

Beiträge an internationale Organisationen

Übersicht gemäß § 42 Abs. 4 BHG 2013
Juni 2026

Inhalt

Kurzfassung	4
1 Analytischer Teil	10
1.1 Vereinte Nationen und deren Spezialorganisationen.....	10
1.2 OECD und deren Spezialorganisationen	18
1.3 Sonstige internationale Organisationen	21
1.4 Internationale Finanzinstitutionen (IFIs)	32
1.5 Österreich als Amtssitz internationaler Organisationen.....	42
2 Technischer Teil	44
2.1 Definitionen.....	44
2.2 Abkürzungsverzeichnis	45

Kurzfassung

Die österreichischen Beiträge an internationale Organisationen betragen für das Jahr 2027 insgesamt rd. 601,3 Mio. €, für das Jahr 2028 insgesamt rd. 621,4 Mio. €. Sie liegen damit 2027 um 121,0 Mio. € bzw. 16,7% unter dem Jahr 2026. 2028 sind die Beiträge mit 621,4 Mio. € um 101,0 Mio. € bzw. 14,0% niedriger budgetiert als die im Jahr 2026 veranschlagten Beiträge (722,3 Mio. €). Nicht berücksichtigt sind die Beiträge für den Green Climate Fund für 2027 und 2028 (2026: 60,0 Mio. €) sowie der Beitrag zum Fund Responding to Loss and Damage im Jahr 2028 (2026 und 2027: je 5,0 Mio. €). Diese Beiträge werden erst im 4. Quartal 2027 bzw. im 1. Quartal 2028 festgelegt.

Aus der UN-Mitgliedschaft resultierende Beiträge sinken im Vergleich zum Jahr 2026 (168,2 Mio. €) um 39,6% bzw. um 66,6 Mio. € auf 101,6 Mio. € im Jahr 2027. Im Jahr 2028 sinken sie um 42,6% bzw. um 71,7 Mio. € auf 96,5 Mio. € im Vergleich zu 2026 (nicht berücksichtigte Beiträge sh. oben). Aus der OECD-Mitgliedschaft resultierende Beiträge sind 2027 mit rd. 5,6 Mio. € und 2028 mit rd. 5,7 Mio. € budgetiert und liegen damit um 15,5% (2027) bzw. um 14,2% (2028) unter den Beiträgen 2026 iHv. 6,7 Mio. €. Die aus diversen sonstigen Mitgliedschaften resultierenden Beiträge steigen 2027 an (2026: 195,3 Mio. €; 2027: 205,3 Mio. €; +10,0 Mio. € bzw. +5,1%). 2028 steigen diese Beiträge gegenüber 2026 um 22,4 Mio. € bzw. 11,4% auf 217,7 Mio. €. Die Beiträge an internationale Finanzinstitutionen betragen 2027 288,8 Mio. € bzw. 2028 301,4 Mio. € (2026 waren dies 352,1 Mio. €); dies bedeutet 2027 einen Rückgang um 63,3 Mio. € bzw. 18,0%. 2028 sinken die Beiträge um 50,7 Mio. € bzw. 14,4% gegenüber 2026.

Tabelle 1: Entwicklung ausgewählter Beiträge an internationale Organisationen
in Mio. €

Bezeichnung	FV 2026	FV 2027	FV 2028	Veränderung 2027 ggü. 2026 in %	Veränderung 2028 ggü. 2026 in %
1. Aus der UN-Mitgliedschaft resultierende Beiträge					
Beiträge zum Green Climate Fund	60,000	0,000	0,000	-100,0	-100,0
Beiträge zu friedenserhaltenden Operationen der UN-FEOs	35,355	32,930	31,930	-6,9	-9,7
Beitrag zum ordentlichen Haushalt der UN	25,050	21,100	21,377	-15,8	-14,7
Internationale Atomenergiebehörde - IAEA	3,500	3,500	3,500	0,0	0,0
Übrige aus der UN-Mitgliedschaft resultierende Beiträge	44,303	44,050	39,690	-0,6	-10,4
Summe	168,208	101,580	96,497	-39,6	-42,6
2. Aus der OECD-Mitgliedschaft resultierende Beiträge					
OECD-Mitgliedsbeitrag	5,267	4,730	4,816	-10,2	-8,6
Übrige aus der OECD-Mitgliedschaft resultierende Beiträge	1,408	0,911	0,914	-35,3	-35,1
Summe	6,675	5,641	5,730	-15,5	-14,2
3. Aus diversen sonstigen Mitgliedschaften resultierende Beiträge					
Europäische Weltraumagentur - ESA	76,078	85,078	95,078	11,8	25,0
Europäische Organisation für kernphysische Forschung - CERN	30,000	30,500	31,500	1,7	5,0
Europ. Org. zur Nutzung meteorologischer Satelliten - EUMETSAT	10,001	10,051	10,051	0,5	0,5
Kostenbeiträge zu OSZE-Institutionen	4,962	4,962	4,920	0,0	-0,8
Beitrag zum Europarat	7,000	7,143	7,298	2,0	4,3
Übrige aus div. sonstigen Mitgliedschaften resultierende Beiträge	67,303	67,575	68,862	0,4	2,3
Summe ¹	195,344	205,309	217,709	5,1	11,4

Bezeichnung	FV 2026	FV 2027	FV 2028	Veränderung	Veränderung
				2027 ggü. 2026	2028 ggü. 2026
				in %	in %
4. Aus Internationalen Finanzinstitutionen resultierende Beiträge					
Weltbank-Gruppe	143,900	156,100	236,000	8,5	64,0
Afrikanische Entwicklungsbank - AfEB/	48,700	45,500	30,400	-6,6	-37,6
Afrikanischer Entwicklungsfonds - AfEF					
Globale Umweltfazilität - GEF	16,500	20,800	20,200	26,1	22,4
Asiatische Entwicklungsbank - AsEB/Asiatischer	5,000	1,400	0,000	-72,0	-100,0
Entwicklungsfonds - AsEF					
Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM)	94,275	0,000	0,000	0,0	kA.
Übrige aus Internationalen Finanzinstitutionen	43,717	65,017	14,825	48,7	-66,1
resultierende Beiträge					
Summe ²	352,092	288,817	301,425	-18,0	-14,4
Gesamtsumme ³	722,319	601,347	621,361	-16,7	-14,0

Quelle: BMF

¹ Im EV 2027 sind 205,311 Mio. € veranschlagt. Im EV 2028 sind 217,711 Mio. € veranschlagt.

² Im EV 2027 sind 261,651 Mio. € veranschlagt. Im EV 2028 sind 243,007 Mio. € veranschlagt.

³ Im EV 2027 sind 574,183 Mio. € veranschlagt. Im EV 2028 sind 562,945 Mio. € veranschlagt.

Tabelle 2: Aufteilung der Beiträge an internationale Organisationen nach Untergliederungen
in Mio. €

Untergliederung	Bezeichnung	FV 2026	FV 2027	FV 2028	Veränderung	
					2027 ggü. 2026	2028 ggü. 2026
					in %	in %
02	Bundesgesetzgebung	0,222	0,227	0,227	2,3	2,3
03	Verfassungsgerichtshof	0,002	0,002	0,002	0,0	0,0
04	Verwaltungsgerichtshof	0,005	0,005	0,005	0,0	0,0
05	Volksanwaltschaft	0,011	0,013	0,013	18,2	18,2
06	Rechnungshof	0,006	0,006	0,006	0,0	0,0
10	Bundeskanzleramt	0,301	0,362	0,381	20,3	26,6
11	Inneres	1,540	1,589	1,589	3,2	3,2
12	Äußeres	107,188	101,188	101,188	-5,6	-5,6
13	Justiz ¹	0,143	0,141	0,141	-1,4	-1,4
14	Militärische Angelegenheiten	28,225	27,773	27,243	-1,6	-3,5
15	Finanzverwaltung	0,921	0,702	0,704	-23,8	-23,6
17	Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport	0,687	0,989	0,991	44,0	44,3
18	Fremdenwesen	2,923	2,765	2,775	-5,4	-5,1
21	Soziales und Konsumentenschutz	8,533	8,751	8,920	2,6	4,5
24	Gesundheit	0,400	0,400	0,400	0,0	0,0
25	Familien und Jugend	0,016	0,017	0,017	6,3	6,3
30	Bildung	0,627	0,470	0,803	-25,0	28,1
31	Frauen, Wissenschaft und Forschung	54,492	55,429	57,824	1,7	6,1
32	Kunst und Kultur	0,725	0,725	0,725	0,0	0,0
34	Innovation und Technologie (Forschung)	85,193	94,193	104,193	10,6	22,3
40	Wirtschaft	3,032	3,148	3,148	3,8	3,8
41	Mobilität	1,181	1,175	1,180	-0,5	-0,1
42	Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	3,867	3,682	3,682	-4,8	-4,8
43	Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft	69,987	8,778	3,779	-87,5	-94,6
45	Bundesvermögen ²	352,092	288,817	301,425	-18,0	-14,4
Gesamtsumme ³		722,319	601,347	621,361	-16,7	-14,0

Quelle: BMF

¹ Im EV 2027 sind 0,143 Mio. € veranschlagt. Im EV 2028 sind 0,143 Mio. € veranschlagt.

² Im EV 2027 sind 261,651 Mio. € veranschlagt. Im EV 2028 sind 243,007 Mio. € veranschlagt.

³ Im EV 2027 sind 574,183 Mio. € veranschlagt. Im EV 2028 sind 562,945 Mio. € veranschlagt.

Von den 601,3 Mio. € sind im Jahr 2027 in der Untergliederung 45 Bundesvermögen 288,8 Mio. € budgetiert. Weitere 101,2 Mio. € sind in der Untergliederung 12 Äußeres veranschlagt. 94,2 Mio. € sind in der Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung) sowie 55,4 Mio. € in der Untergliederung 31 Frauen, Wissenschaft und Forschung vorgesehen.

Von den 621,4 Mio. € sind im Jahr 2028 in der Untergliederung 45 Bundesvermögen 301,4 Mio. € budgetiert. Weitere 101,2 Mio. € sind in der Untergliederung 12 Äußeres veranschlagt. 104,2 Mio. € sind in der Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung) sowie 57,8 Mio. € in der Untergliederung 31 Frauen, Wissenschaft und Forschung vorgesehen.

In der Untergliederung 45 Bundesvermögen sind die Beiträge für die internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) veranschlagt. IFIs sind ein Überbegriff für Multilaterale Entwicklungsbanken (MEBs), den Internationalen Währungsfonds (IWF) und andere Fonds zur Entwicklungsfinanzierung. Bei den Beiträgen an die IFIs (IBRD, IFC, MIGA, AfEB, AsEB, AIIB, IDB, IIC, EBRD und EIB – VA-Stelle 45020100) handelt es sich um Kapitalbeteiligungen iHv. insgesamt 24,2 Mio. € im Jahr 2027 und 2028 bzw. um Mitgliedsbeiträge bei den Fonds zur Entwicklungsfinanzierung (IDA, AfEF, AsEF, IFAD, GEF und EEF – VA-Stelle 45020400) iHv. insgesamt 237,6 Mio. € im Jahr 2027 bzw. 270,2 Mio. € im Jahr 2028. Der Großteil der Zahlungen an die IFIs ist auf die österreichische Official Development Assistance (ODA-) Quote anrechenbar. Details dazu finden sich in der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) Beilage.

Der in der Untergliederung 12 Äußeres für die Jahre 2027 und 2028 veranschlagte Betrag von jeweils 101,2 Mio. € gliedert sich in Beiträge, die aus der UN-Mitgliedschaft resultieren mit 77,6 Mio. € für 2027 und 77,3 Mio. € für 2028 und aus diversen anderen Mitgliedschaften bei internationalen Organisationen resultierenden Beiträgen (OECD, OSZE, Beitrag zum Europarat, Beiträge zu GASP, CTBTO) mit jährlichen Beiträgen von rd. 23,6 Mio. € (2027) bzw. 23,9 Mio. € (2028).

In der Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung) ist 2027 ein Betrag iHv. 94,2 Mio. € sowie 2028 ein Betrag von 104,2 Mio. € veranschlagt, der im Wesentlichen für die Europäische Weltraumorganisation (ESA) mit insgesamt 85,1 Mio. € (2027) bzw. 95,1 Mio. € (2028) und für die Europäische Organisation zur Nutzung meteorologischer Satelliten (EUMETSAT) mit jeweils 8,8 Mio. € für 2027 und 2028 budgetär vorsorgt.

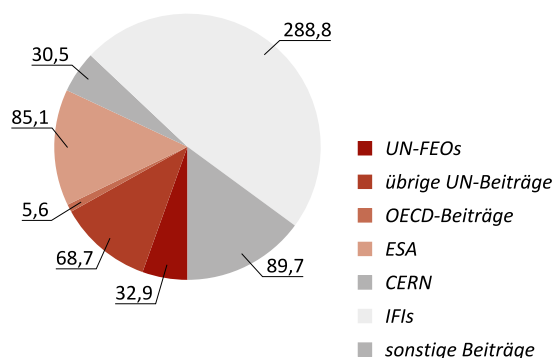
In der Untergliederung 31 Frauen, Wissenschaft und Forschung stehen 2027 55,4 Mio. € bzw. 2028 57,8 Mio. € für Beiträge an internationale Organisationen zur Verfügung, ua. 2027 ein Betrag von 30,5 Mio. € und 2028 von 31,5 Mio. € für die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) sowie 2027 ein Betrag von 6,2 Mio. € und 2028 von 6,4 Mio. € für die Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO).

1 Analytischer Teil

Österreich ist Mitglied zahlreicher internationaler Organisationen. Die Mitgliedschaften dienen der gemeinschaftlichen Regelung oder Abwicklung von politischen, wirtschaftlichen, militärischen und kulturellen Angelegenheiten und Interessen auf Ebene der Staaten.

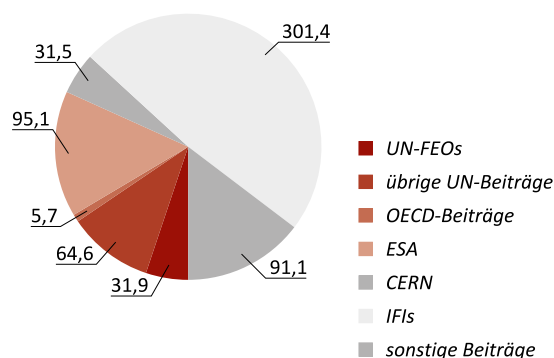
Die österreichischen Beiträge an internationale Organisationen betragen für das Jahr 2027 insgesamt 601,3 Mio. € bzw. für 2028 621,4 Mio. € (siehe Tabelle 1). Sie liegen damit um 121,0 Mio. € bzw. 16,7% (2027) bzw. um 101,0 Mio. € bzw. 14,0% (2028) unter den im Jahr 2026 veranschlagten Beiträgen von 722,3 Mio. €. Die Beiträge befinden sich im Wesentlichen in der Untergliederung 45 Bundesvermögen mit 288,8 Mio. € (2027) bzw. 301,4 Mio. € (2028) gegenüber 352,1 Mio. € im Jahr 2026 (-63,3 Mio. € 2027; -50,7 Mio. € 2028), in der Untergliederung 12 Äußeres mit jeweils 101,2 Mio. € in den Jahren 2027 und 2028 gegenüber 107,2 Mio. € im Jahr 2026 (je -6,0 Mio. €) und in der Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung) mit 94,2 Mio. € (2027) bzw. 104,2 Mio. € (2028) gegenüber 85,2 Mio. € im Jahr 2026 (2027: +9,0 Mio. € bzw. 2028: +19,0 Mio. €).

Beitragszahlungen 2027 an internationale Organisationen
in Mio. €



Quelle: BMF

Beitragszahlungen 2028 an internationale Organisationen
in Mio. €



Quelle: BMF

1.1 Vereinte Nationen und deren Spezialorganisationen

Der größte Beitragsempfänger aus dem Bereich der internationalen Organisationen sind die Vereinten Nationen. Für die Vereinten Nationen und deren Spezialorganisationen sind im Jahr 2027 insgesamt 101,6 Mio. € bzw. im Jahr 2028 insgesamt 96,5 Mio. € ver-

anschlagt. Rd. 77,6 Mio. € davon sind in der Untergliederung 12 Äußeres für 2027 bzw. 77,3 Mio. € für 2028 vorgesehen, ua. für die Beteiligung Österreichs an friedenserhaltenden Operationen iHv. 32,9 Mio. € (2027) bzw. 31,9 Mio. € (2028), für den Beitrag zum Budget der Vereinten Nationen iHv. 21,1 Mio. € (2027) bzw. 21,4 Mio. € (2028), für die Beiträge an die Internationale Atomenergie-Agentur (IAEA) iHv. je 3,5 Mio. € oder an das Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) iHv. je 2,7 Mio. €. Darüber hinaus ist ua. in der Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Kreislaufwirtschaft ein Beitrag zum Fund Responding to Loss and Damage iHv. 5,0 Mio. € für 2027 und in der Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz der Mitgliedsbeitrag für die Weltgesundheitsorganisation (WHO) iHv. 4,6 Mio. € für 2027 bzw. 4,7 Mio. € für 2028 sowie ein Beitrag für die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) iHv. je 2,8 Mio. € für 2027 und 2028 vorgesehen.

Tabelle 3: 1.1 UN und deren Spezialorganisationen

Aus der UN-Mitgliedschaft resultierende Beiträge
in Mio. €

VA-Stelle	Konto			FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.	Bezeichnung		
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit					
12020200	7810	004	Beitrag zur Wüstenkonvention	0,056	0,056
	7840	000	Lfd. Transfers an Drittländer	0,001	0,001
	7840	001	Beitrag zum Budget der VN	21,100	21,377
	7840	002	Organisation der VN für Industrielle Entwicklung (UNIDO)	0,950	0,970
	7840	003	Organisation der VN für Erziehung, Wissenschaft u. Kultur (UNESCO)	2,250	2,250
	7840	004	UN-Nahostkontingent (UNDOP)	0,470	0,470
	7840	005	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	2,000	1,000
	7840	006	Mission der VN f. die Durchführung einer Volksabstimmung i. d. Westsahara	0,730	0,730
	7840	012	Friedenssicherungstruppe der VN auf Zypern (UNFICYP)	0,220	0,220
	7840	017	Res. Mechan.f. Criminal Tribunal(ehem.Ruanda)	0,277	0,283
	7840	019	Internationaler Strafgerichtshof der VN (ICC)	2,810	2,952
	7840	022	Interimsverwaltung der VN im Kosovo (UNMIK)	0,415	0,415
	7840	024	Mission der VN i.d. Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO)	4,830	4,830
	7840	028	Unterst. VN-Mission d. Afr. Union in Somalia (UNSOS)	3,465	3,465
	7840	029	Entwicklungsprogramm der VN (UNDP)	1,219	1,219
	7840	030	Inst. der VN für Ausbildung und Forschung (UNITAR)	0,006	0,006
	7840	031	Fonds der VN für Bevölkerungsfragen (UNFPA)	0,424	0,424

VA-Stelle	Konto		Bezeichnung	FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.			
	7840	032	Fonds der VN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	1,000	1,000
	7840	034	Kinderhilfswerk der VN (UNICEF)	1,653	1,653
	7840	035	Hilfswerk der VN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	0,400	0,400
	7840	038	UNWOMEN/UNIFEM	1,000	1,000
	7840	041	International Peace Institute	0,010	0,010
	7840	043	Folterprävention–F. Fonds d.VN f.Opfer v. Folt.	0,050	0,050
	7840	044	Erweitertes Weltraumprogramm der VN	0,020	0,020
	7840	045	Junior Professional Officer Programm	0,888	0,639
	7840	046	Freiwilliger Fonds zur Unterstützung der Aktivitäten der VN-HKMR	1,350	1,350
	7840	048	Fonds zur Stärkung von OCHA	0,257	0,257
	7840	053	Kapitalentwicklungsfonds der VN (UNCDF)	0,001	0,000
	7840	056	UNODC Büro d. VN f. Drogen-u.Verbrechensbekämpfung	1,046	1,046
	7840	057	Internat. Sondertribunale u. Beweissicherungsme.	0,470	0,470
	7840	060	UN-Programm zur Weiterverbreitung und Achtung des Völkerrechts	0,049	0,049
	7840	061	Flüchtlingshochkommissariat der VN (UNHCR)	2,717	2,717
	7840	065	World Conservation Union (IUCN)	0,010	0,010
	7840	071	UN Office for Disarmament Affairs (UNODA)	0,150	0,150
	7840	073	United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)	6,500	6,500
	7840	074	United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA)	2,950	2,950
	7840	085	UN Multidim.Integr.Stab.Mission Mali MINUSMA	0,350	0,350
	7840	087	Stabilization Mission i.d. ZentralafrikanRep. MINUSCA	10,000	10,000
	7840	090	UN Support Office in Haiti (UNSOH)	1,000	1,000
	7840	093	Internationale Meeresbodenbehörde	0,082	0,084
	7840	094	Internationaler Seegerichtshof	0,125	0,128
	7840	097	Resident Coordinators Network via UNDCO	0,308	0,308
	7840	098	Schadensregister und Claims Commission Ukraine	0,130	0,170
	7840	099	Sondertribunal für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine (STCA)	0,330	0,850
	7840	100	Internationale Atomenergie-Organisation (IAEA)	3,500	3,500
			Summe UG 12	77,569	77,329
			Summe Rubrik 0,1	77,569	77,329

VA-Stelle	Konto Nr. Ugl.	Bezeichnung	FV 2027	FV 2028
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie				
21010100	7800 000	European Observatory on Health Systems and Policies (WHO)	0,275	0,275
	7800 240	Beitrag zur Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)	2,800	2,800
	7840 083	Weltgesundheitsorganisation (WHO)	4,566	4,680
		Framework convention on Tobacco Control (WHO FCTC)	0,040	0,068
21010400	7262 001	Beitrag Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung	0,666	0,666
		Summe UG 21	8,347	8,489
		Summe Rubrik 2	8,347	8,489
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur				
30010300	7260 011	Österreichische Unesco Kommission (ÖUK)	0,140	0,140
		Summe UG 30	0,140	0,140
31030300	7800 065	World Meteorological Organisation (WMO)	0,480	0,490
		Summe UG 31	0,480	0,490
32010201	7800 100	UNESCO Internationaler Fonds für Kulturelle Vielfalt (IFCD)	0,025	0,025
	7800 100	UNESCO Konvention zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes	0,025	0,025
32010300	7800 072	ICOMOS Dokumentationszentrum	0,015	0,015
	7800 073	Internationales Zentrum für Konservierung und Restaurierung (ICCROM)	0,030	0,030
	7800 074	UNESCO-Fonds zum Schutz des kulturellen Erbes der Welt	0,030	0,030
		Summe UG 32	0,125	0,125
		Summe Rubrik 3	0,745	0,755
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt				
40020100	7800 120	Welthandelsorganisation (WTO)	2,200	2,200
		Summe UG 40	2,200	2,200

VA-Stelle	Konto			FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.	Bezeichnung		
41010100	7800	200	Wirtschaftskommission für Europa Transeuropäische Eisenbahn (ECE/TER)	0,010	0,010
41010300	7830	000	Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)	0,365	0,370
41020500	7830	000	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)	0,462	0,462
			Gemeinsame Delegation zur Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ABIS)	0,020	0,020
41020601	7800	200	Internationale Seeschiffahrtsorganisation (IMO)	0,005	0,005
			Summe UG 41	0,862	0,867
42050300	7800	080	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO)	3,200	3,200
42050300	7800	083	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO) pflanzengenetische Ressourcen	0,025	0,025
	7800	100	Europäisches Kooperationsprogramm für pflanzengenetische Ressourcen (ECPGR/IPGRI)	0,016	0,016
			Food and Agriculture Organization (FAO) International Plant Protection Convention (IPPC)	0,007	0,007
	7800	082	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO) Forstliche Projekte	0,030	0,030
42060200	7800	100	Konvention über weitreichende, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen (UN-ECE)	0,003	0,003
			Summe UG 42	3,281	3,281
43010500	7800	000	Multilateraler Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen	1,400	1,400
			Green Climate Fund ¹	0,000	0,000
			Treuhandfonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen	0,031	0,031
			Treuhandfonds der Wiener Übereinkunft zum Schutz der Ozonschicht	0,005	0,005
			Alpenkonvention	0,280	0,280
			Konvention über die biologische Vielfalt	0,120	0,120
			Cartagena-Protokoll (Biologische Sicherheit)	0,028	0,028
			UNFCCC United Nations Framework on Climate Change (Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen)	0,275	0,275
			Kyoto-Protokoll (UNFCCC)	0,005	0,005

VA-Stelle	Konto Nr. Ugl.	Bezeichnung	FV 2027	FV 2028
		Walfangkonvention	0,030	0,030
		Rotterdamener Konvention (PIC)	0,028	0,028
		EFrag-Mitgliedsbeitrag	0,025	0,025
		Stockholmer Konvention (POP)	0,040	0,040
		Fund Responding to Loss and Damage ²	5,000	0,000
		Nagoya-Protokoll (ABS)	0,028	0,028
		Hochseeschutzübereinkommen (BBNJ)	0,149	0,149
		Europäisches Netzwerk für die Anwendung und Durchsetzung des Umweltrechts (IMPEL)	0,005	0,005
		PRTR-Protokoll	0,005	0,005
		EsPoo-Konvention	0,010	0,010
		Helsinki-Konvention (TEIA-Konvention)	0,010	0,010
		Aarhus-Konvention	0,010	0,010
		ESDN Mitgliedschaft	0,012	0,012
7800	090	Europäisches Meß- und Auswertungsprogramm für den weiträumigen Transport von Luftschadstoffen im Rahmen der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UN-ECE/EMEP)	0,045	0,045
7800	091	Umweltfonds der UN (UNEP)	0,500	0,500
43020100	7800 000	Basler Übereink. über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung	0,040	0,040
		Multilateraler Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen	0,450	0,450
		EFrag-Mitgliedsbeitrag	0,025	0,025
		UNEP-SPP	0,020	0,020
		Summe UG 43	8,576	3,576
		Summe Rubrik 4	14,919	9,924
		Gesamtsumme ¹	101,580	96,497

Quelle: BMF

¹ Die genauen Beträge für 2027 und 2028 werden erst im 4. Quartal 2027 festgelegt.

² Die genauen Beträge für 2028 werden erst im 1. Quartal 2028 festgelegt.

GCF (Green Climate Fund)

www.greencclimate.fund

Der Green Climate Fund (GCF) ist mit einem derzeitigen Dotierungsvolumen von ca. 32,0 Mrd. USD, der größte internationale Klimafinanzierungsfonds der Welt, mit Sitz in Incheon, Südkorea. Der GCF wird ua. in den Zusatzbeschlüssen zum Pariser Weltklimaübereinkommen sowie im Kopenhagener Akkord als zentrales Instrument für den globalen Klimaschutz genannt. Ziel ist dabei die Implementierung von Projekten zur Treibhausgasreduktion und/oder Anpassung an die negativen Effekte des Klimawandels in Entwicklungsstaaten. Mit Stand Februar 2025 hat das Direktorium des Fonds 297 Projekten einen Zuschlag erteilt. Österreich ist in einer Stimmrechtsgruppe mit Italien und Portugal seit 2015 im Direktorium vertreten und stellt zur Kapitalisierung des GCF für die Periode 2024-2027 160,0 Mio. € zur Verfügung. Die genauen Pledging Beiträge für 2027 und 2028 werden erst im 4. Quartal 2027 festgelegt.

FEOs (Österreichische Beteiligung an friedenserhaltenden Operationen der Vereinten Nationen)

Österreich misst der Tätigkeit der Vereinten Nationen traditionell einen hohen Stellenwert bei und betrachtet seine aktive UN-Politik als wesentliches außenpolitisches Element. Die Teilnahme an friedenserhaltenden Operationen (FEOs) stellt einen wichtigen Beitrag Österreichs zu den Bemühungen der Vereinten Nationen um die Aufrechterhaltung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit dar. Vor allem der Schutz der Zivilbevölkerung in Krisengebieten, insbesondere von Frauen und Kindern, ist Österreich ein besonderes Anliegen. 2027 sind 32,9 Mio. € bzw. 2028 31,9 Mio. € dafür budgetiert.

Gemessen an der Bevölkerungszahl leistet Österreich mit einer Beteiligung an FEOs der Vereinten Nationen einen wichtigen solidarischen Beitrag zur internationalen Friedenssicherung. Darüber hinaus trägt Österreich per 1.1.2025 mit einem Beitrag in Höhe von 0,626% der jeweiligen Gesamtkosten (entsprechend dem Beitragsschlüssel der UN) zur Finanzierung jeder FEO der Vereinten Nationen bei. Österreich kann auf langjährige Erfahrung im Bereich Konfliktvermeidung, Konfliktlösung und Friedensstiftung verweisen und vertritt die Ansicht, dass die Erhaltung und Sicherung des Friedens durch den Dialog und internationale Kooperation am besten erreicht werden können. Seit 1960 nahmen mehr als 100.000 Österreicherinnen und Österreicher an über 100 friedensunterstützenden und humanitären Einsätzen teil. Das größte Kontingent (durchschnittlich rd. 170 Personen) im Rahmen einer UN-FEO stellt Österreich derzeit bei der UN-Operation im Libanon (UNIFIL).

WHO (World Health Organization)

www.who.int

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) wurde am 7.4.1948 als internationale Fachorganisation für Gesundheitsfragen im Verband der Vereinten Nationen gegründet und umfasst derzeit 194 Mitgliedsländer. Ihr Ziel ist, für alle Länder das höchstmögliche Gesundheitsniveau zu erreichen. Das WHO-Hauptbüro ist in Genf angesiedelt. Wichtigste Funktionen der WHO sind die internationale Koordination und Richtungsweisung im Gesundheitsbereich durch die Formulierung international akzeptierter weltweiter Gesundheitsziele, die Entwicklung und Etablierung von Normen, Richtlinien, Standards, Leitlinien und Methoden, die Formulierung evidenzbasierter Grundsatzoptionen sowie die Erarbeitung politischer Strategien zu ihrer Durchsetzung. Die WHO bietet ihren Mitgliedstaaten fachliche Expertise und Unterstützung, sie überwacht und bewertet gesundheitliche Entwicklungen, unterstützt medizinische Forschung und leistet Soforthilfe bei Katastrophen. Weltweit ist die WHO in sechs Regionen gegliedert, wobei die europäische Region 53 Mitgliedsländer umfasst und in Kopenhagen beheimatet ist. Österreich ist seit dem Gründungsjahr 1948 Mitglied der WHO. Für 2027 ist ein Mitgliedsbeitrag iHv. 4,6 Mio. € und für 2028 iHv. 4,7 Mio. € vorgesehen.

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations)

www.fao.org

Die FAO ist die Landwirtschafts- und Ernährungsorganisation der Vereinten Nationen. Die Aufgaben der FAO sind:

- Beseitigung des Hungers in der Welt
- Quantitative und qualitative Hebung des Ernährungsstandards
- Verbesserung der Erzeugung und Verteilung von Nahrungsmitteln
- Förderung ländlicher Gebiete, insbesondere durch Hebung des Lebensstandards der ländlichen Bevölkerung

Die FAO ist die zentrale UN-Behörde in den Bereichen Landwirtschaft und globale Ernährungssicherheit. Sie durchleuchtet in regelmäßigen Analysen den Zustand der globalen Landwirtschaft und des Forst- und Fischereiwesens. In diesem Zusammenhang werden auch die Einflüsse des weltweiten Klimawandels auf die Landwirtschaft untersucht. Neben der durch das Bevölkerungswachstum notwendigen Steigerung der Produktionsmenge bekannte sich die Weltgemeinschaft im Rahmen der Agenda 2030 auch zum Prinzip der Nachhaltigkeit. Wie eine Mengensteigerung trotz gegenläufiger klimawandelbedingter Einflüsse nachhaltig erfolgen kann, beschäftigt zahlreiche international besetzte FAO-Kon-

ferenzen und Gremien. Neben der theoretischen Analyse vermittelt die FAO projektbezogene technisch-landwirtschaftliche Hilfe (zB. durch verbesserte Anbau- und Produktionsmethoden). Der österreichische obligatorische Mitgliedsbeitrag zur FAO beträgt 2027 und 2028 jeweils 3,2 Mio. €.

IAEA (International Atomic Energy Agency)

www.iaea.org

Die 1957 gegründete Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) ist eine autonome Organisation im System der Vereinten Nationen. Ihre Hauptaufgabe ist die weltweite Förderung der friedlichen Nutzung von Kernenergie, die Durchführung von Programmen zur Verbesserung der Sicherheit kerntechnischer Anlagen sowie die Verifikation der Einhaltung der Verpflichtungen des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen („Safeguards“-Abkommen). Sie ist mit etwa 2.500 Angestellten die größte Organisation im Vienna International Center (VIC). Angesichts der steigenden Erwartungen in die zivile Nutzung der Kernenergie in allen Bereichen (zB. Medizin, Industrie, Landwirtschaft, Umwelt, Wasserwirtschaft, Stromproduktion – selbst nach dem japanischen Reaktorunfall 2011) sowie der damit einhergehenden Risiken (zB. IAEA Support and Assistance Mission to Ukraine) steigt der Arbeitsanfall der IAEO bei wachsender Mitgliederzahl (derzeit 181 Mitgliedstaaten) stetig und bedingt wachsende Budgets. Für 2027 und 2028 ist ein österreichischer Beitrag iHv. jeweils 3,5 Mio. € vorgesehen.

1.2 OECD und deren Spezialorganisationen

Für die OECD (Organisation for Economic Co-operation and Development) und deren Spezialorganisationen sind im Jahren 2027 5,6 Mio. € und 2028 insgesamt 5,7 Mio. € an Beiträgen vorgesehen. Davon entfallen 2027 4,7 Mio. € und 2028 4,8 Mio. € auf OECD-Mitgliedsbeiträge.

Tabelle 4: 1.2 OECD und deren Spezialorganisationen

Aus der OECD-Mitgliedschaft resultierende Beiträge
in Mio. €

VA-Stelle	Konto		Bezeichnung	FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.			
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit					
12020200	7800	101	Mitgliedsbeitrag für OECD	4,730	4,816
			Summe UG 12	4,730	4,816
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie					
15010100	7800	000	EFRAG	0,065	0,065
			WHO	0,050	0,050
			OECD Fiscal Network	0,215	0,215
			OECD Global Forum on Transparency	0,039	0,041
			OECD FTA (Forum on Tax Administration)	0,030	0,030
			IOTA, Intra-European Organisation	0,042	0,042
			Summe UG 15	0,441	0,443
			Summe Rubrik 0,1	5,171	5,259
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur					
21010100	7800	000	OECD- Sustainable Agricultural and Food Systems (CRP)	0,009	0,009
			Summe UG 21	0,009	0,009
			Summe Rubrik 2	0,009	0,009
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur					
30010400	7800	000	OECD-Indicators of Education Systems (INES)	0,035	0,035
			OECD-Programme for International Student Assessment (PISA)	0,089	0,089
			OECD-Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC)	0,045	0,045
			OECD-Teaching and Learning International Survey (TALIS)	0,050	0,050
			Summe UG 30	0,219	0,219
31030100	7800	200	OECD Global Science Forum	0,007	0,007
			Summe UG 31	0,007	0,007

VA-Stelle	Konto			FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.	Bezeichnung		
34010100	7800	602	OECD Internationale Energieagentur	0,050	0,050
			Summe UG 34	0,050	0,050
			Summe Rubrik 3	0,276	0,276
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt					
40020100	7800	100	OECD, Global Forum on Steel Excess Capacity (GFSEC)	0,008	0,008
40020300	7800	100	OECD-Tourismuskomitee	0,020	0,020
			Summe UG 40	0,028	0,028
41010100	7800	200	Internationales Transportforum (ITF)	0,100	0,100
			Summe UG 41	0,100	0,100
42050300	7800	100	OECD-Agrocodes- und -schemata	0,030	0,030
			Summe UG 42	0,030	0,030
43020100	7800	000	OECD verpflichtender Mitgliedsbeitrag	0,022	0,023
			OECD freiwilliger Mitgliedsbeitrag	0,005	0,005
			Summe UG 43	0,027	0,028
			Summe Rubrik 4	0,185	0,186
			Gesamtsumme 2	5,641	5,730

Quelle: BMF

OECD (Organisation for Economic Co-operation and Development)

www.oecd.org

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist eine aus derzeit 38 Industriestaaten bestehende internationale Organisation mit Sitz in Paris. Ihre Mitglieder bekennen sich zu Demokratie und Marktwirtschaft. Die OECD widmet sich folgenden Zielen:

- Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums
- Höhere Beschäftigung
- Steigerung des Lebensstandards
- Sicherung finanzieller Stabilität

- Unterstützung der Entwicklung anderer Länder
- Beitrag zum Wachstum des Welthandels

Nach außen pflegt die OECD viele Kontakte und teilt ihre Expertise mit über 100 Ländern und Volkswirtschaften.

1.3 Sonstige internationale Organisationen

Die Beiträge für die sonstigen internationalen Organisationen belaufen sich auf insgesamt 205,3 Mio. € für das Jahr 2027 bzw. 217,7 Mio. € für das Jahr 2028. Hiervon sind in der Untergliederung 34 Innovation und Technologie (Forschung) Beiträge von insgesamt 94,1 Mio. € (2027) bzw. 104,1 Mio. € (2028) veranschlagt, ua. Beiträge für die Europäische Weltraumorganisation (ESA) iHv. 85,1 Mio. € (2027) bzw. 95,1 Mio. € (2028) und für die Europäische Organisation zur Nutzung meteorologischer Satelliten (EUMETSAT) iHv. jeweils 8,8 Mio. € für 2027 und 2028. In der Untergliederung 31 Frauen, Wissenschaft und Forschung sind hiervon 2027 insgesamt 54,9 Mio. € veranschlagt und 2028 insgesamt 57,3 Mio. €, davon entfallen an Beiträgen für die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) 2027 30,5 Mio. € bzw. 2028 31,5 Mio. € und für die Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) 2027 6,2 Mio. € bzw. 2028 6,4 Mio. €.

In der Untergliederung 14 Militärische Angelegenheiten sind 2027 Beiträge von insgesamt 27,8 Mio. € bzw. 2028 von insgesamt 27,2 Mio. € budgetiert, davon entfallen 2027 24,2 Mio. € und 2028 23,6 Mio. € auf Beiträge zur Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP - European Peace Facility), jeweils 1,3 Mio. € 2027 und 2028 auf EUMETSAT sowie 2,0 Mio. € (2027) bzw. 2,1 Mio. € (2028) auf die Europäische Verteidigungsagentur. In der Untergliederung 12 Äußeres sind für sonstige internationale Organisationen Beiträge iHv. 18,9 Mio. € für 2027 bzw. 19,0 Mio. € für 2028 vorgesehen. Für den Beitrag zum Europarat werden 7,1 Mio. € für 2027 bzw. 7,3 Mio. € für 2028 budgetiert; weiters werden Beiträge für OSZE-Institutionen (2027: 5,0 Mio. € bzw. 2028: 4,9 Mio. €), ein Beitrag zur GASP (2027 und 2028: je 0,8 Mio. €) und für die Vorbereitungskommission für das umfassende Verbot von Nuklearversuchen – CTBTOPrepCom (2027 und 2028: je 3,9 Mio. €) vorgesehen.

Tabelle 5: 1.3 Sonstige internationale Organisationen (Institutionen)

Aus diversen Mitgliedschaften resultierende Beiträge
in Mio. €

VA-Stelle	Konto		Bezeichnung	FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.			
Rubrik 0, 1: Recht und Sicherheit					
02010300	7800	202	Interparlamentarische Union (IPU)	0,117	0,117
	7800	204	Parlamentarische Versammlung der OSZE	0,110	0,110
			Summe UG 02	0,227	0,227
03010100	7800	100	World Conference on Constitutional Justice - Venice Commission (WCCJ)	0,002	0,002
			Summe UG 03	0,002	0,002
04010100	7800	100	Internationale Vereinigung der Obersten Verwaltungsgerichte (IASAJ)	0,001	0,001
			Association of the Councils of State and Supreme Administrative Jurisdictions of the European Union i.n.p.a (Conseil d'État/ACA)	0,004	0,004
			Summe UG 04	0,005	0,005
05010100	7800	200	International Ombudsman Institute (IOI)	0,013	0,013
			Summe UG 05	0,013	0,013
06010100	7260	000	Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI)	0,004	0,004
	7800	100	Europäische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (EUROSAI)	0,002	0,002
			Summe UG 06	0,006	0,006
10010100	7800	000	European Institute for Public Administration (EIPA)	0,055	0,055
	7800	000	Europarat - GRECO	0,027	0,027
	7800	100	EU-Institut für Sicherheitsstudien (ISS)	0,047	0,048
			EU-Satellitenzentrum (SatCen)	0,203	0,220
			IHRA (International Holocaust Remembrance Alliance)	0,018	0,019
10010402	7800	100	Internationaler Archivrat (ica - international council on archives)	0,011	0,011
			DLM Forum MTÜ	0,001	0,001
			Summe UG 10	0,362	0,381

VA-Stelle	Konto			FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.	Bezeichnung		
11010100	7430	024	Zuw. IACA Grundbeitrag § 2/1 IACA-Unterstützungsg.	0,300	0,300
	7430	027	Zuw. IACA Zusatzbeitr § 2/1 IACA-Unterstützungsg.	0,500	0,500
11020600	7800	221	Beitrag an die Interpol	0,739	0,739
	7800	223	Beitrag an das ENFSI	0,005	0,005
	7800	224	Beitrag an die EGMONT-Gruppe	0,012	0,012
11020800	7800	219	Beitrag an das ISS	0,028	0,028
11040400	7800	218	Beitrag an die TETRA-MoU	0,005	0,005
			Summe UG 11	1,589	1,589
12020200	7800	522	Kostenbeitr. zu div. Konferenzen und Abrüstungsfragen	0,165	0,165
	7810	001	Ständiger Schiedshof	0,013	0,013
	7810	002	Beitrag zur Donaukommission	0,175	0,175
	7810	003	Beitrag zur Chemiewaffen-Kontrollorganisation	0,530	0,530
	7810	009	Beitrag zum Europarat	7,143	7,298
	7810	011	Beiträge zu OSZE-Institutionen	4,962	4,920
	7810	013	Beiträge zu GASP - Gemeinsame Außen- u. Sicherheitspolitik	0,787	0,806
	7810	015	Österreichisch-Französisches Zentrum (ÖFZ)	0,133	0,133
	7810	016	Wassenaar Arrangement	0,038	0,038
	7810	017	Atomteststoppvertrag-Kontrollorganisation (CTBTO)	3,850	3,850
	7810	021	European Endowment for Democracy (EED)	0,053	0,075
	7840	018	Internationale Ermittlungskommission	0,004	0,004
	7840	055	Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	0,857	0,857
	7840	066	ICC Coalition und Opfertreuhandfonds	0,156	0,156
	7840	072	OIF-Organisation internationale de la Francophonie	0,023	0,023
			Summe UG 12	18,889	19,043
13010100	7800	201	Haager Konferenz für internationales Privatrecht (DIP)	0,051	0,051
			Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechtes (UNIDROIT)	0,030	0,030
			Justice Coopération Internationale (GIP)	0,002	0,002
			European Business Registry Association (EBRA)	0,004	0,004
			European Land Registry Association (ELRA)	0,001	0,001
			European Network of Councils for the Judiciary (ENCJ)	0,002	0,002
			European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG)	0,010	0,010
			Association of the European Network on Victims' Rights (AENVR) ¹	0,000	0,000

VA-Stelle	Konto			FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.	Bezeichnung		
13010400	7800	201	Global Privacy Assembly (GPA)	0,005	0,005
13020100	7800	201	Network of the Presidents of the Supreme Judicial Courts of the European Union	0,002	0,002
13020600	7800	201	International Association of Prosecutors (IAP)	0,005	0,005
			European Judicial Training Network (EJTN)	0,014	0,014
			Network of Public Prosecutors or equivalent institutions at the Supreme Judicial Courts of the EU Member States (NADAL Network)	0,002	0,002
			International Organization for Judicial Training (IOJT)	0,001	0,001
13030101	7800	201	European Organisation of Prisons and Correctional Services (Europris)	0,010	0,010
			International Corrections and Prisons Association (ICPA)	0,002	0,002
			Summe UG 13 ²	0,141	0,141
14070100	7800	200	Europäische Verteidigungsagentur	2,000	2,100
			NATO Security Force Assistance	0,070	0,090
14070200	7800	200	Internationaler Militärsportverband (CISM)	0,213	0,213
			European Group for Public Administration (EGPA)	0,006	0,006
			Comité International de Medicine	0,002	0,002
			Radio Technical Comm. For Aeronautics (RTCA)	0,004	0,004
			milCERT im Verbund FIRST	0,003	0,003
			Royal United Services Institut (RUSI)	0,004	0,004
			Triialogue Club Moskau	0,001	0,001
14070200	7810	013	Beiträge zu GASP - Gemeinsame Außen- u. Sicherheitspolitik	24,200	23,550
14080105	7800	020	Europäische Organisation f. d. Nutzung von Meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)	1,250	1,250
14080104	7800	200	Beitrag MCCE	0,020	0,020
			Summe UG 14	27,773	27,243
15010100	7260	000	Suerf-Beatrix Krones Executive OeNB	0,003	0,003
	7800	000	BRUEGEL	0,151	0,151
	7260	000	AFRAC - Austrian Financial Reporting Advisory Commttee	0,013	0,013
	7800	000	Deutschsprachige SAP Anwendergruppe (DSAG)	0,001	0,001
	7800	000	Gref Gaming Regulators European	0,001	0,001
	7800	000	DG - Deutsche Gesellschaft für Suchtgiftforschung und Suchtgifttherapie	0,001	0,001

VA-Stelle	Konto			FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.	Bezeichnung		
	7800	000	World Customs Organisation (WCO)	0,090	0,090
	7260	000	International Fiscal Association (IFA), Vienne	0,001	0,001
			Summe UG 15	0,261	0,261
17010200	7800	110	Europäische Audiovisuelle Informationsstelle	0,045	0,045
17010300	7800	200	Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards (ETSI)	0,120	0,120
	7800	200	Europäisches Funkbüro (ECO)	0,100	0,100
	7800	200	International Telecommunication Union (ITU)	0,350	0,350
	7800	200	Universal Postal Union (UPU)	0,330	0,330
17020100	7800	200	Enlarged Partial Agreement on Sport (EPAS) - Europarat	0,044	0,046
			Summe UG 17	0,989	0,991
18010400	7261	000	Beiträge an das ICMPD (Inland)	0,365	0,375
	7800	213	Beiträge an das IOM (Ausland)	2,400	2,400
			Summe UG 18	2,765	2,775
			Summe Rubrik 0,1	53,022	52,677
			Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie		
21010100	7800	000	European Hospital and Healthcare Federation (HOPE)	0,014	0,014
			International Hospital Federation (IHF)	0,009	0,009
			Internationale Vereinigung der Arbeitsinspektion	0,003	0,003
	7800	031	Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS)	0,025	0,025
	7800	040	Europäische Kommission zur Bekämpfung der Maul- u. Klauen- seuche	0,019	0,019
	7800	043	Europarat	0,030	0,050
	7840	082	World Organisation for Animal Health (OIE)	0,295	0,302
			Summe UG 21	0,395	0,422
24030100	7800	000	Internationales Impfstoffinstitut (IVI)	0,400	0,400
			Summe UG 24	0,400	0,400
25020200	7800	000	Jugendkarte Euro 26 Mitgliedsbeitrag (Council of Europe); Beitrag UN-Jugendbüro	0,017	0,017
			Summe UG 25	0,017	0,017
			Summe Rubrik 2	0,812	0,839

VA-Stelle	Konto		Bezeichnung	FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.			
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur					
30010100	7800	000	International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA)	0,017	0,350
30010400	7800	000	European Agency for Special Needs and Inclusive Education (EASNIE)	0,050	0,050
			Global Education Network Europe (GENE)	0,005	0,005
			International Association for the Evaluation of Educational Achievements (IEA)	0,014	0,014
			Europäisches Fremdsprachenzentrum des Europarates (EFSZ) in Graz	0,025	0,025
			Summe UG 30	0,111	0,444
31030100	7679	120	CEEPUS-Generalsekretariat	0,545	0,560
			Institut Max von Laue - Paul Langewin - Projekt S18	0,089	0,089
			Biobanking and Biomolecular Resources Research Infrastructure (BBMRI)	0,186	0,190
			Cherenkov Telescope Array Observatory (CTAO)	0,200	0,200
			ESFRI-SHARE ERIC (Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe)	0,048	0,048
			Monitoring Electoral Democracy (MEDem)	0,490	0,615
	7800	200	International Agency for Research on Cancer (IARC)	0,755	0,775
			Euro-Biolmaging	0,093	0,096
			Future Earth	0,024	0,024
			ESFRI-CESSDA ERIC (Consortium of European Social Science Data)	0,051	0,055
			ESFRI-ESS ERIC (European Social Survey)	0,250	0,260
			Internationales Impfstoffinstitut (IVI)	0,400	0,400
			Central European Research Infrastructure Consortium (CERIC)	0,120	0,120
			Aerosol, Clouds and Trace Gases Research Infrastructure (ACTRIS)	0,155	0,160
			European Plate Observing System (EPOS)	0,130	0,130
			International Centre for Advanced Studies on River-Sea Systems (Danubius-RI)	0,050	0,050
			Distributed System of Scientific Collections (DiSSCo)	0,090	0,090
			ESFRI-EHRI ERIC (European Holocaust Research Infrastructure)	0,065	0,066
31030300	7340	006	ESFRI-CLARIN ERIC (Common Language Resources and Technology Infrastructure)	0,048	0,050
			ESFRI-DARIAH ERIC (Digital Research Infrastructure for Arts and Humanities)	0,029	0,030

				FV 2027	FV 2028
VA-Stelle	Konto Nr. Ugl.	Bezeichnung			
		ESFRI-LTSER (Long-Term Socio-Ecological Research)	0,300	0,300	
		International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)	0,735	0,735	
		European Synchrotron Radiation Facility (ESRF)	1,973	1,973	
		Institut Max von Laue - Paul Langewin (ILL)	2,963	3,023	
		Fusion for Energy (F4E)	0,075	0,075	
		IODP-International Ocean Discovery Program / ICDP-International Continental Scientific Drilling Program	0,165	0,165	
		European Research Infrastructure for Heritage Science (ESFRI-E- RIHS ERIC)	0,063	0,063	
7340	020	European Mediterranean Seismological Centre (EMSC), Commission for the Geological Map of the World (CGMW), International Seismo- logical Centre (ISC);	0,008	0,009	
		EUMETNET - Koordination der Wetterdienste in der EU	0,182	0,186	
7800	062	Europäische Organisation für astronomische Forschung in der süd- lichen Hemisphäre (ESO)	6,200	6,400	
7800	063	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage (EZMW)	2,000	2,600	
7800	064	Europäische Konferenz für Molekularbiologie und Europäisches Labor für Molekularbiologie (EMBC und EMBL); Distributed Infras- tructure for Life Science Information (ELIXIR)	4,920	5,225	
7800	200	Europäisches Hochschulinstitut (EHI)	1,040	1,065	
7800	242	Europäische Organisation für kernphysische Forschung (CERN)	30,500	31,500	
		Summe UG 31	54,942	57,327	
32010201	7800 100	EURIMAGES - Europäischer Filmförderungsfonds, Europarat	0,570	0,570	
	7800 100	Europarat Compendium	0,015	0,015	
	7800 100	Europarat Kulturstraßen	0,015	0,015	
		Summe UG 32	0,600	0,600	
34010100	7800 200	Beiträge an internationale Organisationen	0,070	0,070	
	7830 000	Laufende Transfers an Drittländer	0,194	0,194	
	7800 600	Europäische Weltraumagentur (ESA); Pflichtprogramme	25,000	27,100	
	7800 601	Europäische Organisation f. d. Nutzung von Meteorologischen Satelliten (EUMETSAT)	8,801	8,801	
	7800 603	Europäische Weltraumagentur (ESA); Wahlprogramme	60,078	67,978	
		Summe UG 34	94,143	104,143	
		Summe Rubrik 3	149,796	162,514	

VA-Stelle	Konto		Bezeichnung	FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.			
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt					
40020100	7800	100	WTO, Doha Development Agenda Global Trust Fund	0,200	0,200
			Internationales Büro für das Ausstellungswesen (BIE)	0,024	0,024
			Internationale Union für Geodäsie und Geophysik (IUGG)	0,007	0,007
			Internationales Büro für Maße und Gewichte (BIPM)	0,120	0,120
			Internationale Organisation für das gesetzliche Messwesen (OIML)	0,015	0,015
			Europäische Zusammenarbeit für Akkreditierung (EA)	0,015	0,015
			Internationales Institut für Kältetechnik (IIF)	0,012	0,012
			Ständige Internationale Kommission für den Beschluss von Hand- feuerwaffen (CIP)	0,015	0,015
			International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC)	0,007	0,007
			International Accreditation Forum, Inc. (IAF)	0,007	0,007
40020300	7800	100	Welt-Fremdenverkehrsorganisation (UNWTO)	0,263	0,263
40060100	7800	000	Energy Charter	0,070	0,07
			International Renewable Energy Agency	0,130	0,130
			International Energy Agency Clean Energy Ministerial Hydrogen Initiative (IEA CEM H2I)	0,020	0,020
			International Partnership on Hydrogen and fuel cells in the Economy (IPHE)	0,015	0,015
			Summe UG 40	0,920	0,920
41020200	7800	200	Internationale Organisation für das Seilbahnwesen (OITAF)	0,003	0,003
		7830 000	Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahn- verkehr (OTIF)	0,068	0,068
41020402	7800	200	Internationale Vereinigung für die technische Prüfung von Kraftfahr- zeugen (CITA)	0,005	0,005
			Euro Controle Route (ECR)	0,000	0,000
			Conference of European Directors of Roads (CEDR)	0,024	0,024
			Welt-Straßenverband (AIPCR/PIARC)	0,016	0,016
			Transeuropäisches Nord-Süd-Autobahnprojekt (TEM)	0,006	0,006
			Internationale Kommission für Führerprüfungen (CIECA)	0,015	0,015
41020403	7800	200	Marine Accident Investigators' International Forum (MAIIF)	0,001	0,001
41020500	7800	200	Europäische Zivilluftfahrtskonferenz (ECAC)	0,030	0,030
41020601	7800	200	World Association for Waterborne Transport Infrastructure (AIPCN/PIANC)	0,045	0,045
			Summe UG 41	0,213	0,213

VA-Stelle	Konto			FV 2027	FV 2028
	Nr.	Ugl.	Bezeichnung		
42040100	7800	100	Panta Rhei	0,004	0,004
42050300	7800	100	Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum (EPPO)	0,037	0,037
			Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV)	0,055	0,055
			European Regional Focal Point for Animal Genetic Ressources (ERFP)	0,004	0,004
			International Union for the protection of new varieties of plants (UPOV)	0,044	0,044
			European Union Minor Uses Coordination Facility (EUMUCF)	0,025	0,025
			Europäische Vereinigung für Tierproduktion (EVT/EAAP)	0,018	0,018
42060200	7800	089	International Union of Forest Research (IUFRO)	0,015	0,015
	7800	100	European Forest Institute (EFI)	0,014	0,014
			Internationaler Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd (CIC-wildlife)	0,004	0,004
	7800	100	Europäische Bildungsinstitutionen im Forst- und Grünraumbereich (EFESC)	0,003	0,003
42060300	7800	100	Wetlands International (Ramsar Konvention Beitrag)	0,040	0,040
42060400	7260	000	Österreichisches Nationalkomitee für Große Talsperren (ATCOLD)	0,008	0,008
	7262	002	Internationale Kommission zum Schutz der Donau (IKSD)	0,100	0,100
			Summe UG 42	0,371	0,371
43010500	7800	000	Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES)	0,045	0,045
			Internationale Vereinigung zur Erhaltung der Natur (IUCN)	0,065	0,065
			Europarc	0,007	0,007
			Bonner Konvention	0,058	0,058
			Summe UG 43	0,175	0,175
			Summe Rubrik 4	1,679	1,679
			Gesamtsumme 3 ³	205,309	217,709

Quelle: BMF

¹ Im EV 2027 sind 0,002 Mio. € veranschlagt. Im EV 2028 sind 0,002 Mio. € veranschlagt.

² Im EV 2027 sind 0,143 Mio. € veranschlagt. Im EV 2028 sind 0,143 Mio. € veranschlagt.

³ Im EV 2027 sind 205,311 Mio. € veranschlagt. Im EV 2028 sind 217,711 Mio. € veranschlagt.

ESA (European Space Agency)

www.esa.int

Die Europäische Weltraumorganisation (ESA) koordiniert und fördert die Entwicklung der europäischen Raumfahrt. Die ESA zählt aktuell 23 Mitgliedstaaten und hat ihren Hauptsitz in Paris. Für bestimmte Projekte bestehen Kooperationsabkommen mit weiteren EU-Staaten und nicht-europäischen Ländern. Zweck der Organisation ist es, die Zusammenarbeit europäischer Staaten für ausschließlich friedliche Zwecke auf dem Gebiet der Weltraumforschung, der Weltraumtechnologie und ihrer weltraumtechnischen Anwendungen im Hinblick auf deren Nutzung für die Wissenschaft und für operationelle Weltraumanwendungssysteme sicherzustellen und zu entwickeln. 2027 sind als österreichischer Beitrag 85,1 Mio. € und 2028 95,1 Mio. € budgetiert (davon 2027 60,1 Mio. € bzw. 2028 68,0 Mio. € für Wahl- und 2027 25,0 Mio. € bzw. 2028 27,1 Mio. € für Pflichtprogramme).

CERN (Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire)

www.cern.ch

Die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) in Genf wurde 1954 gegründet und hat heute 25 Mitgliedstaaten. Österreich ist seit 1959 Mitglied. Die Aufgabe des CERN ist die Erforschung der grundlegenden Kräfte und Teilchen, aus denen unsere Welt besteht. Dafür werden der sogenannte Large Hadron Collider (LHC; Großer Hadronen-Speicherring), ein unterirdischer Beschleuniger mit 27 km Umfang, und große Experimentieranlagen („CMS“, „ATLAS“) genutzt, wobei letztere zum überwiegenden Teil von den Mitgliedern zusätzlich zum CERN-Beitrag finanziert werden müssen. Das Großforschungsprojekt ist – aufgrund des enormen technischen Aufwandes – ein international finanziertes Projekt mit einem Jahresbudget von etwa 1,4 Mrd. Schweizer Franken (CHF). Die Zahlung des österreichischen Beitrags an CERN erfolgt in CHF, der endgültige Eurobetrag hängt daher von der Wechselkursrate EUR zu CHF ab. Für CERN sind 2027 30,5 Mio. € und 2028 31,5 Mio. € budgetiert.

EUMETSAT (European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites)

www.eumetsat.int

EUMETSAT ist die Europäische Organisation zur Nutzung meteorologischer Satelliten und versorgt die Wetterdienste mit Daten. Sie ist eine zwischenstaatliche Organisation mit derzeit 30 europäischen Mitgliedstaaten, darunter auch Österreich. EUMETSAT ist zuständig für den Betrieb, die Wartung und die Nutzung der Wettersatelliten der Europäischen Weltraumorganisation (ESA). EUMETSAT hat sich zu einer der weltweit führenden Organisationen für die Anwendung von Erdbeobachtungssatelliten entwickelt. Außerdem

trägt EUMETSAT zur operationellen Klimaüberwachung bei. 2027 und 2028 sind jeweils 10,1 Mio. € als österreichischer Beitrag vorgesehen.

ESO (European Southern Observatory)

www.eso.org

Die Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre (ESO) wurde 1962 gegründet und hat 16 Mitgliedstaaten. Österreich ist seit 2008 Mitglied der ESO. Ziel dieser internationalen Organisation mit Verwaltungssitz in München ist es, leistungsfähige bodengebundene Teleskope zu bauen und zu betreiben, um internationale Spitzenforschung auf dem Gebiet der Astronomie zu ermöglichen. An den drei Standorten auf der Südhalbkugel im Norden Chiles (La Silla, Paranal und Chajnantor/ALMA-Observatorium in der Atacama Wüste) herrschen optimale Beobachtungsbedingungen für diese derzeit weltweit größten und fortschrittlichsten Teleskope. Der österreichische Beitrag enthält auch einen Sonderbeitrag für den Bau des neuen und zukünftig größten Teleskops für sichtbares und infrarotes Licht, das sogenannte Extremely Large Teleskope (ELT). Der ESO Beitritt hat die österreichische Astronomie international konkurrenzfähig gemacht und wurde innerhalb kürzester Zeit sehr produktiv genutzt. 2027 sind als österreichischer Beitrag 6,2 Mio. € bzw. 2028 6,4 Mio. € budgetiert.

OSCE (Organization for Security and Co-operation in Europe)

www.osce.org

Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) ist aus der 1975 mit der Schlussakte von Helsinki zu Ende gegangenen Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) hervorgegangen. Die OSZE hat seit 1995 ihren Sitz in Wien. Sie zeichnet sich durch eine umfassende Mitgliedschaft (57 Teilnehmerstaaten) aus, die neben allen europäischen Staaten (außer Kosovo), einschließlich Russland und Weissrussland, auch die USA, Kanada und zentralasiatische Staaten umfasst.

Die Aufgabengebiete der OSZE liegen in den Bereichen Frühwarnung, Konfliktverhütung, Krisenmanagement und Konfliktnachsorge. Die Aktivitäten der OSZE gliedern sich in drei Themenbereiche (Dimensionen), die auf die Schlussakte von Helsinki zurückgehen. Es sind dies die politisch-militärischen, die ökologisch-wirtschaftlichen und menschlichen Dimensionen.

Die OSZE verfügt über Feldmissionen in Osteuropa, auf dem Westbalkan und in Zentralasien; diese unterstützen die Gastländer in allen Dimensionen, vor allem bei Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten. Die Institution verfügt über drei autonome Ins-

titionen mit spezifischen Schwerpunkten: ODIHR (Office for Democratic Institutions and Human Rights) in Warschau, RFOM (Representative for Freedom of the Media) in Wien und HCNM (High Commissioner on National Minorities) in Den Haag.

Die OSZE wird von einem jährlich wechselnden Vorsitzland geführt; 2026 hat die Schweiz den Vorsitz, für 2027 bzw. 2028 wurde bislang noch kein Vorsitzland gewählt. Österreich hatte zuletzt 2017 den Vorsitz inne. Inhaltlich steht derzeit der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und seine Auswirkungen im Mittelpunkt der Arbeiten der OSZE. Als österreichischer Beitrag sind 2027 5,0 Mio. € und 2028 4,9 Mio. € budgetiert.

1.4 Internationale Finanzinstitutionen (IFIs)

Österreich beteiligt sich an internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) mit insgesamt 288,8 Mio. € (2027) bzw. 301,4 Mio. € (2028). IFIs sind ein Überbegriff für Multilaterale Entwicklungsbanken (MEBs), den Internationalen Währungsfonds (IWF) und andere Fonds zur Entwicklungsfinanzierung. Bei den Beiträgen an die IFIs handelt es sich um Kapitalbeteiligungen an IBRD, IFC, MIGA, AfEB, AsEB, AIIB, IDB, IIC, EBRD und EIB iHv. insgesamt jeweils 24,2 Mio. € 2027 und 2028 sowie um Mitgliedsbeiträge bei den Fonds zur Entwicklungsfinanzierung (IDA, AfEF, AsEF, FSO, IFAD, GEF und EEF) iHv. insgesamt 237,6 Mio. € (2027) bzw. 270,2 Mio. € (2028). Der Anstieg 2028 ist auf den im IFI-Beitragsgesetz 2025 enthaltenen Zahlungsplan zur 21. Wiederauffüllung der IDA zurückzuführen.

Tabelle 6: 1.4 Internationale Finanzinstitutionen
in Mio. €

VA-Stelle	Konto		Bezeichnung	FV 2027	EV 2027	FV 2028	EV 2028
	Nr.	Ugl.					
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt							
45010400	7800	005	Garantiefonds der Europäischen Investitionsbank	7,000	7,000	7,000	7,000
45020100	0825	150	Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB)	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	151	Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB) BSS	3,400	0,000	0,001	0,000
	0825	200	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD)	0,001	0,000	3,400	0,000
	0825	201	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) BSS	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	400	Asiatische Entwicklungsbank (AsEB)	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	401	Asiatische Entwicklungsbank (AsEB) BSS	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	450	Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB)	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	500	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB)	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	501	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) BSS	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	550	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)	2,400	0,000	2,400	0,000
	0825	600	Internationale Finanzkorporation (IFC)	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	850	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)	18,394	0,000	18,394	0,000
	0825	851	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) BSS	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	852	Europäische Investitionsbank (EIB)	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	855	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) BSS	0,001	0,000	0,001	0,000
	0825	856	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA)	0,001	0,000	0,001	0,000
45020400	7880	900	Kapitaltransfers an Drittländer (IFIs)	237,610	234,651	270,218	236,007
	7800	000	Laufende Transferzahlungen an das Ausland: Makrofinanzhilfe+ - Zinsenschuss an die Ukraine für die Jahre 2024-2027	20,000	20,000	0,000	0,000
Summe UG 45/Summe Rubrik 4/				288,817	261,651	301,425	243,007
Gesamtsumme 4 ¹							
Gesamtsumme 1) bis 4)				601,347	574,183	621,361	562,945

Quelle: BMF

¹ Die Differenz zwischen FV und EV ist einerseits darin begründet, dass es sich bei den Beteiligungen um Bundesvermögen handelt, das im EV nicht abgebildet wird. Weiters ist der Unterschied auf die Darstellung der Bundesschatzscheine (BSS) bei den Kapitaltransfers an Drittländer zurückzuführen, da im EV die BSS-Erläge und FV die BSS-Einlösungen veranschlagt sind.

Weltbank-Gruppe

www.worldbank.org

Die Weltbank-Gruppe besteht aus fünf Teil-Organisationen:

- Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD)
- Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)
- Internationale Finanzkorporation (IFC)
- Multilaterale Investitionsgarantie-Agentur (MIGA)
- Internationales Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSID)

Während die ersten vier oben genannten Institutionen der Weltbank-Gruppe das gemeinsame Ziel der wirtschaftlichen Entwicklung der weniger entwickelten Mitgliedsländer verfolgen, kommt ICSID als Anlaufstelle für die Schlichtung von internationalen Investitionsstreitigkeiten eine sehr spezielle Funktion zu. Die Weltbank (IBRD und IDA) unterstützt dabei vorwiegend den öffentlichen Sektor, während sich IFC und MIGA auf die Privatsektorförderung konzentrieren. Hauptziel ist die Armutsbekämpfung, und dafür stellt die Weltbank-Gruppe unterschiedliche Produkte bereit, wie etwa Finanzierungen, Versicherungen, Beteiligungskapital, technische Beratung, Training, Analysen und Wissenstransfer. Die Weltbank-Gruppe unterscheidet sich dadurch von kommerziellen Kreditgeberinnen und Kreditgebern, die andere Ziele verfolgen und auch kein vergleichbar breites Sortiment an Instrumenten zur Verfügung haben.

Unter dem derzeitigen Präsidenten Ajay Banga findet aktuell unter dem Stichwort Evolution eine umfassende Reform der Weltbank-Gruppe statt. Diese soll insbesondere die stärkere Berücksichtigung von globalen und oft grenzüberschreitenden Herausforderungen wie dem Klimawandel sicherstellen, ohne die bisherigen Ziele der Armutsbekämpfung und eines inklusiven Wirtschaftswachstums abzuschwächen. Hierfür sind Änderungen im Bereich des Mandats, des operationellen Ansatzes und des Finanzierungsmodells der Weltbank-Gruppe vorgesehen. Damit reagiert die Institution auf Forderungen ihrer Mitgliedsstaaten (ua. auf Ebene der G20), nach einem größeren Beitrag der Bank zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und zum Kampf gegen den Klimawandel. Infolge des russischen Angriffskrieges in der Ukraine setzt die von der Weltbank-Gruppe zudem weitreichende Unterstützungsmaßnahmen um.

2027 wird Österreich einen Beitrag iHv. 156,1 Mio. € bzw. 2028 von 236,0 Mio. € leisten.

AfEB (Afrikanische Entwicklungsbank) und AfEF (Afrikanischer Entwicklungsfonds) **www.afdb.org**

Die Afrikanische Entwicklungsbankgruppe (AfEB-Gruppe) umfasst die Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), den Afrikanischen Entwicklungsfonds (AfEF) und den Nigeria Trust Fund (NTF). Alle drei Institutionen der internationalen Entwicklungsfinanzierung sind rechtlich selbständig, organisatorisch jedoch eng verflochten und arbeiten mit denselben Personal- und Managementressourcen.

Die AfEB wurde 1964 als gesamtafrikanische Institution für die Finanzierung von Entwicklungsprojekten in Afrika ins Leben gerufen und öffnete sich später auch für nicht-regionale Anteilseigner.

Heute umfasst die AfEB 54 afrikanische und 27 nichtafrikanische Mitgliedsländer. Österreich ist seit 1983 Mitglied der Bank. Ähnlich wie die übrigen internationalen Finanzinstitutionen unterstützt die Bank ihre regionalen Mitgliedsländer vor allem durch:

- Kredite zur Förderung ihres ökonomischen und sozialen Fortschrittes
- Technische Assistenz und Know-how für die Vorbereitung und Durchführung von Entwicklungsprojekten
- Hilfestellung bei der Erstellung, Durchführung und Koordination von Entwicklungsplänen, beim öffentlichen (Finanz-) Management sowie bei der Durchführung struktureller Reformen

Der 1972 gegründete AfEF unterstützt die derzeit wirtschaftlich ärmsten afrikanischen Länder, deren Zugang zum Kapitalmarkt beschränkt ist, mit konzessionellen Mitteln. Neben Krediten zu besonders günstigen Konditionen werden auch nichtrückzahlbare Mittel (Grants) vergeben. Österreich ist seit 1981 Mitglied. Derzeit wird der AfEF noch gänzlich durch Geberbeiträge sowie Kreditrückflüsse und Gewinntransfers der AfEB gespeist. Sobald notwendige Änderungen des AfEF-Gründungsvertrages in Kraft getreten sind (geplant im Jahr 2026) soll der AfEF zusätzlich die Möglichkeit haben, so wie die AfEB, am Kapitalmarkt Finanzmittel aufzunehmen.

1976 erfolgte die Gründung des NTF, des kleinsten Mitglieds der AfEB-Gruppe. Der NTF ist ein revolvingender Fonds und wird nur von Nigeria befüllt. Er unterliegt einer nigerianischen Entscheidungsstruktur.

Strategisch ist die AfEB-Gruppe an ihre Zehnjahresstrategie (2024-2033) gebunden. Bei der Umsetzung der Strategie orientiert sie sich seit 2026 an ihren vier Kardinalpunkten, die auch als Hebel für mehr Selektivität und schärfere operationelle Kohärenz dienen:

- Afrikas Kapitalpotenzial erschließen
- Die finanzielle Souveränität wiederherstellen
- Die demografische Entwicklung als Chance nutzen
- Resiliente Infrastruktur und wettbewerbsfähige Wertschöpfungsketten aufbauen

Der Klimawandel und seine Auswirkungen, die Bekämpfung der Ursachen von Fragilität, Geschlechtergleichheit und Investitionen in junge Menschen zählen ebenfalls zu den operativen Schwerpunkten der Bank-Gruppe.

2027 sind als österreichischer Beitrag 45,5 Mio. € eingeplant, 2028 30,4 Mio. €.

AsEB (Asiatische Entwicklungsbank) und AsEF (Asiatischer Entwicklungsfonds)

www.adb.org

Die Asiatische Entwicklungsbank (AsEB) wurde 1966 gegründet. Ihr Kapital wird von 69 Ländern (von denen 50 aus der Asien- und Pazifikregion stammen) gezeichnet. Das Hauptquartier befindet sich in Manila, auf den Philippinen.

Österreich ist der Bank als Gründungsmitglied 1966 beigetreten und am Kapital der Bank mit 0,34% beteiligt.

Die AsEB verfolgt das Ziel, einen wirtschaftlich prosperierenden, zugleich aber integrativen und nachhaltigen asiatischen Raum zu unterstützen. Basierend auf ihrem Gründungsmandat setzt sie ihre Bemühungen zur Beseitigung der nach wie vor in Asien bestehenden extremen Armut fort. Sie unterstützt ihre Mitglieder und Partner mit Darlehen, technischer Hilfe, nicht rückzahlbaren Zuschüssen und Kapitalinvestitionen zur Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung. 2018 genehmigte die AsEB eine neue langfristige Strategie, die Strategie 2030, in der die allgemeine Vision und die strategischen Antworten der Institution auf die sich entwickelnden Bedürfnisse in Asien und im Pazifikraum definiert sind.

Mit dem Asiatischen Entwicklungsfonds (AsEF) besitzt die AsEB zudem einen separaten Fonds, welcher den ärmsten Mitgliedsländern nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt. Die AsEF-Ressourcen stammen aus Beiträgen der AsEB-Mitgliedstaaten, die durch regelmäßige Wiederauffüllungen finanziert werden, und mittlerweile in zunehmendem Maße (42,0% in Bezug auf AsEF-13) aus Eigenmitteln der Bank. Österreich leistet mit seinen Beiträgen nicht nur Hilfe bei der Entwicklung der Region Asiens, sondern profitiert bei der Realisierung von Bankprojekten auch durch Auftragsvergaben an die österreichische Wirtschaft. Die Mitgliedschaft an der Bank wirkt somit auch als Türöffner der österreichischen Wirt-

schaft in Asien. Schwerpunkte in der Zusammenarbeit Österreichs mit der Asiatischen Entwicklungsbank liegen insbesondere in den Bereichen Klimaschutz, Stadtentwicklung sowie Eisenbahninfrastruktur. 2027 sind als österreichischer Beitrag 1,4 Mio. € budgetiert, 2028 sind keine Zahlungen an die AsEB vorgesehen.

AIIB (Asiatische Infrastruktur Investitionsbank)

www.aiib.org

Die Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB) wurde 2015 mit Sitz in Peking, China, gegründet. Die Bank hat 111 zugelassene Mitgliedsländer, darunter 58 nicht-regionale Staaten. China hält den größten Kapitalanteil, gefolgt von Indien, Russland und Deutschland. Österreich ist Gründungsmitglied und mit 0,51% am Kapital der Bank beteiligt. Zou Jiayi aus China ist seit 2026 Präsidentin der Bank.

Die AIIB verfolgt das Ziel, eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung über die Finanzierung von Infrastruktur und anderer produktiver Sektoren in Asien zu fördern sowie die regionale Kooperation zur Überwindung von Entwicklungsbarrieren zu stärken. Die AIIB kann auch bis zu 15,18% der Investitionsvolumina in Mitgliedsländern außerhalb Asiens tätigen, solange die Projekte der wirtschaftlichen Entwicklung Asiens oder dem Bereich Klimaschutz zugutekommen. Eine weitere Erhöhung des Anteils von Projekten außerhalb Asiens wird derzeit diskutiert und soll bis Ende 2026 beschlossen werden. Indien hat bislang die meisten Investitionen erhalten.

Österreich ist Teil der Eurogruppen-Stimmrechtsgruppe, der auch Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Niederlande, Irland, Italien, Kroatien, Luxemburg, Malta, Portugal, Spanien und Zypern angehören. Für Österreich steht die Teilnahme an der AIIB in Kontinuität zu dem seit langem bestehenden erfolgreichen Engagement in diversen internationalen Entwicklungs- und Finanzinstitutionen.

Die AIIB bekennt sich zu dem Ziel, hohe Umwelt-, Sozial- und Governancestandards anzuwenden sowie modernen und fairen Beschaffungsregeln zu folgen. Hierzu wurden operative Regelungen, vor allem Umwelt- und Sozialstandards sowie Standards im Beschaffungswesen, auch unter Einbindung der Zivilgesellschaft, erarbeitet, die weitestgehend denen anderer internationaler Finanzinstitutionen entsprechen bzw. diese auch übertreffen. So gibt es bei der AIIB etwa „universal procurement“, es können sich also auch Firmen aus Nicht-Mitgliedsländern um Aufträge bewerben. 2027 und 2028 sind keine Zahlungen an die AIIB vorgesehen.

IDB (Inter-Amerikanische Entwicklungsbank)

www.iadb.org

Die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) wurde 1959 gegründet und ist zu einem der größten Katalysatoren in der Mobilisierung der Ressourcen für die Region geworden. Die finanziellen Ressourcen der Bank bestehen aus dem eingezahlten Kapital, den Reserven und den auf den Finanz- und Kapitalmärkten aufgenommenen Kreditmitteln sowie sonstigen Beiträgen von Mitgliedsländern (zB. Trust Funds).

Die grundsätzlichen Aufgaben der IDB-Gruppe sind, die Nutzung des eigenen Kapitals und die Aufnahme von Darlehen auf Finanzmärkten, um ihren Empfängermitgliedsländern Ressourcen zur Finanzierung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung zu eröffnen. Darüber hinaus ergänzt sie private Investitionen zu günstigen Bedingungen und Laufzeiten - wenn privates Kapital nicht oder nicht ausreichend verfügbar ist. Ebenso stellt die IDB-Gruppe Mittel für die technische Unterstützung zur Vorbereitung, Finanzierung und Implementierung von Entwicklungsprojekten zur Verfügung. Die Bankoperationen decken das gesamte Spektrum wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung ab. Der Schwerpunkt liegt auf Programmen in den Bereichen institutionelle Entwicklung, Infrastruktur und Energie sowie Klima und nachhaltige Entwicklung. Davon sollen insbesondere jene Bevölkerungsgruppen mit den niedrigsten Einkommen profitieren.

Gegenwärtig hat die IDB 48 Mitglieder: Neben lateinamerikanischen und karibischen Empfängermitgliedsländern sind auf der Geberländerseite neben den USA, Kanada, Japan, Korea, China und Israel auch europäische Staaten (darunter seit 1977 Österreich) als Aktionäre beteiligt. 2027 und 2028 sind keine Zahlungen an die IDB vorgesehen.

IIC (Inter-American Investment Corporation)/IDB-Invest

www.idbinvest.org

Die Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) wurde 1985 als rechtlich und organisatorisch getrennte Schwesterinstitution der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank (IDB) gegründet, die die Aufgabe hat, durch Gewährung von Krediten und Garantien, durch Kapitalbeteiligungen sowie durch Leistung technischer Hilfe die Privatsektorentwicklung und damit auch den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in der Region Lateinamerika und Karibik zu fördern. Die IIC hat ein Mandat für Privatsektorfinanzierungen und fokussiert insbesondere auf die Gewährung von Darlehen und die Übernahme von Beteiligungen an kleineren und mittleren Unternehmen. Ende März 2015 wurde daher ein „Merge-out“, das heißt, eine ausgliedernde Verschmelzung aller Privatsektorarmer und deren Konsolidierung in der IIC, beschlossen.

Die Konsolidierung der Privatsektorgeschäfte in einer eigenen flexiblen, unabhängigen, aber rechenschaftspflichtigen Organisation, die auf die speziellen Bedürfnisse und Erfordernisse des Privatsektors in Lateinamerika und der Karibik ausgerichtet ist, führt nicht nur zu besseren Ergebnissen, sondern auch mittel- und langfristig zu wesentlich mehr Drittmitteln für Ko-Finanzierungen und erzielt somit eine höhere entwicklungspolitische Wirkung. Aufgrund des größeren Bekanntheitsgrades der Marke „IDB“ läuft seit November 2017 eine Re-Branding-Initiative von IIC zu „IDB-Invest“ als neuem Namen für Vermarktungszwecke. Dieses Re-Branding hat keine rechtlichen Auswirkungen, da die IIC als Rechtspersönlichkeit bestehen bleibt. Gleichzeitig baut die IIC derzeit ihr Netzwerk an Länderbüros stark aus. Gegenwärtig hat die IIC/IDB Invest 48 Mitgliedsländer: Neben lateinamerikanischen und karibischen Empfängermitgliedsländern sind auf der Geberländerseite neben den USA, Japan und Israel auch europäische Staaten (darunter seit 1986 Österreich als Gründungsmitglied) als Aktionäre beteiligt. Als neuestes Mitgliedsland trat 2023 das Vereinigte Königreich der IIC/IDB Invest bei.

Die Gewährung von Darlehen, Beteiligungen und Garantien dienen der Etablierung, Erweiterung und Modernisierung von sowohl privaten als auch staatlichen Unternehmen. Sektoriell sind die Bereiche Finanzdienstleistungen, Venture Capital, Industrieproduktion, Landwirtschaft, Fischfang, Tourismus, Bergbau und Öl wichtig. 2027 und 2028 sind jeweils 2,4 Mio. € an die IIC/IDB-Invest vorgesehen.

IFAD (Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung)

www.ifad.org

Die zentralen Aufgaben des 1977 gegründeten Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) sind Armutsbekämpfung im ländlichen Raum und Steigerung der weltweiten Nahrungsmittelsicherheit. Er ist eine Sonderorganisation der VN mit Sitz in Rom, Italien.

IFAD ist eine auf Transformation ländlicher Wirtschafts- und Nahrungsmittelkreisläufe hin zu mehr Inklusivität, Produktivität, Resilienz und Nachhaltigkeit spezialisierte Organisation, die notwendige Ressourcen für Programme zur Unterstützung der ärmsten ländlichen Bevölkerungen in Entwicklungsländern mobilisiert und implementiert. Dies passiert durch periodische Fondswiederauffüllungen seitens ihrer Mitglieder und Ko-Finanzierungen mit Entwicklungspartnern. Mit den finanziellen Mitteln gewährt IFAD Darlehen an Entwicklungsländer. An die ärmsten und nicht kreditwürdigen unter ihnen werden neben Krediten zu besonders günstigen Konditionen auch nichtrückzahlbare Mittel (Grants) vergeben.

Bei den Aktivitäten des IFAD spielen die Integration von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in bestehende Wertschöpfungsketten, die Stärkung der Resilienz der ländlichen Bevölkerung gegenüber Krisen, die Anpassung an den Klimawandel sowie die Transformation von Geschlechterrollen eine wesentliche Rolle.

Österreich ist Gründungsmitglied des derzeit aus 180 Mitgliedstaaten bestehenden IFAD. Jüngster Mitgliedstaat ist seit Oktober 2024 die Ukraine, wobei ein erstes Projekt in der Ukraine in Ausarbeitung ist. Österreich trug bisher im Rahmen von Fondswiederauffüllungen regelmäßig zum Kapital der Institution bei. 2027 sind als österreichischer Beitrag 6,2 Mio. € und 2028 5,3 Mio. € budgetiert.

GEF (Globale Umweltfazilität)

www.thegef.org

Die Globale Umweltfazilität (GEF) ist ein internationaler Finanzierungsmechanismus zur Behebung globaler Umweltprobleme in den Bereichen Klimawandel, biologische Vielfalt, Landverödung, Internationale Gewässer und Chemikalien/Abfall. Die Finanzierung erfolgt durch einen in der Weltbank eingerichteten Treuhandfonds, der alle vier Jahre wieder aufgefüllt wird.

GEF finanziert Projekte in Entwicklungs- und Transformationsländern, die die Behebung von globalen Umweltproblemen zum Ziel haben. Die GEF-Projekte werden von Implementierungsagenturen – UNDP, Weltbankgruppe, UNEP, FAO, UNIDO, IDB, AsEB, IFAD, EBRD, Conservation International, AfEB, IUCN, World Wildlife Fund, Entwicklungsbank für das südliche Afrika, Funbio, CAF, Westafrikanische Entwicklungsbank und FECO – durchgeführt. Die Politikrichtlinien für die GEF-Bereiche werden von den jeweiligen Umweltabkommen vorgegeben.

Die Organisationsstruktur der GEF besteht aus Versammlung (Assembly), Rat (Council) und Sekretariat. 2006 wurde ein unabhängiges Evaluierungsbüro geschaffen. Die Leiterin bzw. der Leiter der GEF wird für vier Jahre gewählt.

Die GEF wurde 1991 gegründet, Österreich ist nach der Pilotphase 1994 beigetreten. Heute hat die GEF 186 Mitglieder und ist der größte Financier für globale Umweltprojekte. Österreich wird 2027 mit 20,8 Mio. € und 2028 20,2 Mio. € zur Finanzierung dieser Projekte beitragen.

EBRD (Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung)

www.ebrd.org

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) wurde 1991 – in unmittelbarer Reaktion auf die Veränderungen in Mittel- und Osteuropa – zu dem Zweck gegründet, den Übergang zur freien Marktwirtschaft in den ehemaligen zentralistischen Planwirtschaften Osteuropas und der Sowjetunion zu unterstützen. Dies geschieht durch Förderung privater unternehmerischer Initiativen im Rahmen eines zu schaffenden pluralistischen demokratischen Umfeldes.

Die Bank ist bestrebt, in den Reformländern bei der Durchführung struktureller und sektorspezifischer Wirtschaftsreformen, einschließlich Ent-Monopolisierung, Dezentralisierung und Privatisierung zu helfen. Ihre Tätigkeit umfasst die Förderung von Privatsektor-Aktivitäten, die Stärkung von Finanzinstitutionen, der Rechtssysteme und die Entwicklung der für die Unterstützung des Privatsektors nötigen Infrastruktur (ua. in den Bereichen Verkehr, Energie und Wasser/Abwasser). Die EBRD operiert sowohl im privaten wie im öffentlichen Sektor, wobei die Bank 2024 rund 76,0% ihrer Finanzierungen im Privatsektor tätigte.

Oberstes Entscheidungsorgan ist der Gouverneursrat, in den jedes Mitgliedsland eine Gouverneurin bzw. einen Gouverneur und eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter nominiert. Der österreichische Gouverneur ist der Bundesminister für Finanzen. Neben dem Gouverneursrat gibt es das Direktorium, das aus 25 Mitgliedern besteht und vom Gouverneursrat für jeweils drei Jahre gewählt ist. Die Direktoriumsmitglieder vertreten sogenannte Stimmrechtsgruppen, die sich aus zwei oder mehreren Mitgliedsländern zusammensetzen. Das Direktorium ist insbesondere verantwortlich für die Formulierung der geschäftspolitischen Strategien. Die Präsidentin oder der Präsident der Bank wird vom Gouverneursrat auf vier Jahre gewählt und ist dem Direktorium gegenüber für die Führung der laufenden Geschäfte der Bank verantwortlich. 2027 und 2028 sind je 18,4 Mio. € an die EBRD vorgesehen.

EIB (Europäische Investitionsbank)

www.eib.org

Die Europäische Investitionsbank (EIB) wurde 1958 gegründet und steht im Eigentum der EU-Mitgliedstaaten. Ihr Sitz ist in Luxemburg, sie verfügt über eigene Rechtspersönlichkeit und Finanzautonomie. Ursprüngliche Aufgabe der EIB ist, durch Finanzierungen zu einer ausgewogenen und reibungslosen Entwicklung des EU-Binnenmarkts beizutragen. Dementsprechend erfolgt die überwiegende Mehrheit der Projektfinanzierungen innerhalb der EU. Der 1994 vor allem für risikoreiche KMU-Finanzierungen gegründete Europäische Investitionsfonds (EIF) ist Teil der EIB-Gruppe und steht zu rund 60% im EIB-Eigentum.

Übergeordnete Ziele der EIB-Tätigkeit innerhalb der EU sind die Förderung der wirtschaftlichen Konvergenz, die Modernisierung von Unternehmen, die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Finanzierung von Vorhaben von gemeinsamem Interesse mehrerer EU-Mitgliedstaaten. Die EIB unterstützt einerseits die strukturelle Transformation der Wirtschaft (wie zB. in den Bereichen Klimawandel und Digitalisierung) und agiert andererseits in Krisenzeiten antizyklisch (wie zB. paneuropäischer Garantiefonds als Antwort auf die COVID19-Krise für Haftungen für 2027 und 2028 je 7 Mio. €). 2020 hat die EIB die Umwandlung in eine Klimabank beschlossen; sie agiert seit Ende 2020 „Paris aligned“ und hat ihr Ziel bis 2025 mindestens 50% ihres Finanzierungsvolumens für Klima- und Nachhaltigkeitsprojekte zur Verfügung zu stellen bereits deutlich übertroffen. Ein rezenter Finanzierungsschwerpunkt betrifft Projekte im Bereich Sicherheit und Verteidigung.

Über die Zeit wurde die EIB auch vermehrt damit beauftragt, Projekte in EU-Drittstaaten – entsprechend den Zielsetzungen der EU – zu finanzieren. Dabei ist sie den EU-Außenzielen folgend global tätig und hat eine breite Ausrichtung von der Förderung der Beitrittsregion bei der Heranführung an die EU bis zur Entwicklungsfinanzierung beispielsweise in Subsahara-Afrika. Das EIB-Geschäft außerhalb der EU wurde 2022 in eine eigene Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit übergeführt („EIB Global“).

Die EIB verfügt über ein breites Angebot an Finanzinstrumenten und bietet auch technische Hilfe an. Sie profitiert von günstigen Refinanzierungsbedingungen auf den Märkten und von Mandaten insbesondere aus dem EU-Haushalt, mit denen ihre Risikotragfähigkeit gesteigert wird (zB. InvestEU, NDICI). Auch Zuschussmittel kann sie aus dem EU-Haushalt oder durch bilaterale Beiträge lukrieren.

2027 und 2028 sind Zahlungen für den paneuropäischen Garantiefond jeweils iHv. 7,0 Mio. € direkt an die EIB vorgesehen.

1.5 Österreich als Amtssitz internationaler Organisationen

Der Sitz internationaler Organisationen in Österreich, insbesondere in Wien, ist für die Stellung und das Ansehen der Republik im internationalen Kontext von großer Bedeutung. Durch die mehr als 50 in Österreich ansässigen internationalen Organisationen und Einrichtungen werden bedeutende Nachfrage-, Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte erzielt. Österreich trägt als Sitzstaat und Zentrum der internationalen Diplomatie nachhaltig dazu bei, den Multilateralismus zu stärken.

Knapp die Hälfte der ansässigen internationalen Organisationen gehören der VN-Familie an, wobei die meisten im Vienna International Centre (VIC) untergebracht sind. Das Büro der Vereinten Nationen in Wien (UNOV), das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC), die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO), die VN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO) und die Vorbereitungskommission für die Organisation des Vertrags über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBTOPrepCom) stellen die zahlenmäßig stärksten Einheiten dar. UNOV ist neben New York, Genf und Nairobi einer der vier Amtssitze der Vereinten Nationen.

Neben der VN-Familie unterhalten andere bedeutende internationale Einrichtungen wie insbesondere die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA), die Organisation erdölexportierender Länder (OPEC), der OPEC-Fund oder das Internationale Zentrum für Migrationspolitikentwicklung (ICMPD) ihren Hauptsitz in Wien. Auch sonstige internationale Einrichtungen wie das Internationale Institut für angewandte Systemanalyse (IIASA) oder das Wassenaar Arrangement (WA), die Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden (INTOSAI) oder das International Ombudsman Institute (IOI) sowie die Gruppe der inzwischen auf rund zehn angewachsenen quasi-internationalen Organisationen stärken den internationalen Amtssitz Österreich erheblich.

Das Büro der Weltbankgruppe in Wien ist mittlerweile zu einem der bedeutendsten Standorte in Europa aufgestiegen. Seit 2007 sind Einheiten der Institution vom Standort Wien aus tätig. Schwerpunktregionen der Aktivitäten des Wiener Büros der Weltbank sind Ost- und Südosteuropa sowie Zentralasien, aber auch globale Programme werden mittlerweile von Wien aus unterstützt.

2022 hat der Ständige Schiedsgerichtshof (Permanent Court of Arbitration/ PCA) ein Büro in Wien eröffnet. Im November 2022 nahm die Zweigstelle des Regionalbüros des International Vaccine Institute (IVI) seine Tätigkeit hier auf. Die 2022 durch den VN-Menschenrechtsrat eingerichtete Unabhängige Internationale Untersuchungskommission zur Ukraine hat ihr Sekretariat im VIC.

2 Technischer Teil

2.1 Definitionen

Aus der UN-Mitgliedschaft resultierende Beiträge

Gestützt auf das Gutachten des Internationalen Gerichtshofs aus dem Jahr 1962 werden auf Grund des Artikels 17 Absatz 2 der Satzung der Vereinten Nationen Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten in rechtlich bindender Weise eingefordert. Zu den Pflichtbeiträgen zählen Beiträge an den ordentlichen Haushalt der Vereinten Nationen, zum Sanierungsgesamtplan, für die Internationalen Strafgerichtshöfe für Ruanda und das ehemalige Jugoslawien und für friedenserhaltende Operationen, wobei Österreich kaum Einfluss auf die Entwicklung der Auszahlungen bzw. Aufwendungen nehmen kann.

Aufgrund von Amtssitzabkommen und internationalen Vereinbarungen sind in der Untergliederung 12 Äußeres neben den festgesetzten Pflichtbeiträgen noch weitere Beitragszahlungen an internationale Organisationen der UN zu leisten: Entwicklungsprogramm der UN (UNDP), Fonds der UN für industrielle Entwicklung (UNIDF), Internationaler Kinderhilfsfonds der UN (UNICEF), Büro der UN für Abrüstungsfragen (UNODA), Hilfswerk der UN für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA), Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM), Freiwilliger Fonds der UN für Opfer von Folterungen, Erweitertes Weltraumprogramm der UN, Junior Professional Officer Programme (JPO), Fonds zur Stärkung von OCHA, Kapitalentwicklungsfonds der UN (UNCDF), Drogenkontrollprogramm der UN (UNDCP), UN-Programm zur Weiterverbreitung und Achtung des Völkerrechts, Hochkommissär der UN für die Flüchtlinge (Exekutivkomitee des Hochkommissär-Programms; UNHCR).

Finanzierungsvoranschlag (FVA) und Ergebnisvoranschlag (EVA)

Beitragszahlungen an internationale Organisationen sind seit 2013 im FVA und im EVA zu veranschlagen. Die in den Texten, Diagrammen und Tabellen angeführten Beträge sind im FVA dargestellt. Differenzen in der Veranschlagung im EVA sind mit Fußnoten gekennzeichnet.

Wechselkursschwankungen

Die Beiträge an die Vereinten Nationen und deren Spezialorganisationen werden in Euro veranschlagt, allerdings zu einem großen Teil in USD gezahlt. Ungünstige Entwicklungen des Euro zum Dollar können daher zu einer Erhöhung der Auszahlungen bzw. Aufwendungen führen.

Darüber hinaus sind die Beiträge an internationale Organisationen zum Teil starken Schwankungen unterworfen, da zB. das für die Festlegung der Beitragshöhe maßgebliche Budgetjahr der Vereinten Nationen nicht im Einklang mit der Budgetierungsperiode Österreichs steht.

2.2 Abkürzungsverzeichnis

ABIS	Common Delegation to the International Civil Aviation Organization; Gemeinsame Delegation zur Internationalen Zivilluftfahrtorganisation
ABS	Nagoya-Protokoll
ACA	Association of the Councils of State and Supreme Administrative Jurisdictions of the European Union i.n.p.a
ACTRIS	Aerosol, Clouds and Trace Gases Research Infrastructure
ADA*	Austrian Development Agency
ADV	Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung
AENVR	Association of the European Network on Victims' Rights
AfEB	African Development Bank; Afrikanische Entwicklungsbank
AfEF	African Development Fund; Afrikanischer Entwicklungsfonds
AIDS	Acquired immune deficiency syndrome; Erworbenes Immundefektsyndrom
AiIB	Asian Infrastructure Investment Bank; Asiatische Infrastruktur Investitionsbank
AIPCN /PIANC	World Association for Waterborne Transport Infrastructure; Association Internationale Permanente des congrès de Navigation; Ständige Internationale Vereinigung für Schifffahrtskongresse
AIPCR/PIARC	Association Internationale de la Route/World Road Association; Welt-Straßenverband
ALMA	Atacama Large Millimeter/submillimeter Array
AsEB	Asian Development Bank; Asiatische Entwicklungsbank
AsEF	Asian Development Fund; Asiatischer Entwicklungsfonds
A-SIT*	Zentrum für sichere Informationstechnologie - Austria
ATCOLD*	Austrian National Committee On Large Dams; Österreichisches Nationalkomitee für Große Talsperren
BBMRI	Biobanking and Biomolecular Resources Research Infrastructure

BGBL.	Bundesgesetzblatt
BIE	Bureau International des Expositions; Internationales Büro für das Ausstellungswesen
BIPM	Bureau International des Poids et Mesures; Internationales Büro für Maße und Gewichte
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BRUEGEL	Brussels European and Global Economic Laboratory; Brüsseler europäisches und globales Wirtschaftslaboratorium
BSS	Bundesschatzschein
bzw.	beziehungsweise
ca.	cirka
CAF	Development Bank of Latin America; Lateinamerikanische Entwicklungsbank
CCD COE	Cooperative Cyber Defence Centre of Excellence
CBRND-COE	Zentrum zur Bekämpfung von chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahren
CEDR	Conference of European Directors of Roads
CEEPUS	Central European Exchange Programme for University Studies; Zentraleuropäisches Austauschprogramm für Universitätsstudien
CENELEC	Comité Européen de Normalisation Electrotechnique; Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung
CERIC	Central European Research Infrastructure Consortium
CERN	Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire; Europäische Organisation für Kernforschung
CESSDA	Consortium of European Social Science Data
CF	Gemeinsamer Rohstofffonds
CFRR	Center for Financial Reporting Reform
CGMW	Commission for the Geological Map of the World
CHF	Schweizer Franken
CI	Conservation International
CIC-wildlife	Internationaler Rat zur Erhaltung dWildes und der Jagd
CIECA	Commission Internationale des Examens de Conduite Automobile; Internationale Kommission für Führerprüfungen
CIP	Commission Internationale Permanente pour l'Epreuve des Armes à Feu Portatives; Ständige Internationale Kommission für den Beschluss von Handfeuerwaffen
CISM	Conseil International du Sport Militaire; Internationaler Militärsportverband
CITA	Comité International de l'Inspection Technique Automobile; Internationale Vereinigung für die technische Prüfung von Kraftfahrzeugen
CITES	Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora; Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen

CLARIN	Common Language Resources and Technology Infrastructure
CMS	Compact Muon Solenoid
CoE/ECML	Council of Europe/European Centre for Modern Languages; Europarat/Europäisches Fremdsprachenzentrum
Conseil d'État	Association of the Councils of State and Supreme Administrative Jurisdictions of the European Union i.n.p.a
CRP	Sustainable Agricultural and Food Systems
CTAO	Cherenkov Telescope Array Observatory
CTBT	Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty; Vertrag über ein umfassendes Verbot von Nuklearversuchen
CTBTOPrepCom*	Preparatory Commission for the Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization; Vorbereitungskommission für die Organisation des Vertrags über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen
Danubius RI	International Centre for Advanced Studies on River-Sea Systems
DARIAH	Digital Research Infrastructure for Arts and Humanities
DG	Deutsche Gesellschaft für Suchtgiftforschung und Suchtgifttherapie
DIP	Conférence de La Haye de Droit International Privé; Haager Konferenz für Internationales Privatrecht
DiSSCo	Distributed System of Scientific Collections
DLM Forum MTÜ	Document Lifecycle Management Forum MTÜ
DSAG	Deutschsprachige SAP Anwendergruppe
DWP	Danube Water Program
EA	European co-operation for Accreditation; Europäische Zusammenarbeit für Akkreditierung
EAAP	European Federation of Animal Science
EASNIE	European Agency for Special Needs and Inclusive Education
EB	Decentralised Programme on Educational Building; OECD-Schulbauprogramm
EBI	European Bioinformatics Institute
EBRA	European Business Registry Association
EBRD	European Bank for Reconstruction and Development; Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
EC	Energy Charta
ECAC	European Civil Aviation Conference; Europäische Zivilluftfahrtskonferenz
ECE	Economic Commission for Europe; Europäische Wirtschaftskommission der VN
ECE/TER	Economic Commission for Europe/Transeuropean Railway; Wirtschaftskommission für Europa/Transeuropäische Eisenbahn
ECO	Europe Radiocommunications Office; Europäisches Funkbüro
ECPGR/IPGRI	Europäisches Kooperationsprogramm für pflanzengenetische Ressourcen

ECR	Euro Control Route
EED	European Endowment for Democracy
EEF	Europäischer Entwicklungsfonds
EFESC	Europäische Bildungsinstitutionen im Forst- und Grünraumbereich
EFF	Europäische Friedensfazilität
EFI	European Forest Institute
EFRAG	European Financial Reporting Advisory Group
EFSI	Europäischer Fonds für strategische Investitionen
ESFZ*	Europäisches Fremdsprachenzentrum des Europarates in Graz
EGMONT	Weltweiter Zusammenschluss von nationalen „Financial Intelligence Units“ (Egmont Group of Financial Intelligence Units)
EGPA	European Group for Public Administration
EH	Ergebnishaushalt
EHI	Europäisches Hochschulinstitut Florenz
EHRI	European Holocaust Research Infrastructure
EIB	European Investment Bank; Europäische Investitionsbank
EIF	European Investment Fund; Europäischer Investitionsfonds
EIPA	European Institute of Public Administration; Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung
EJTN	European Judicial Training Network; Europäisches Justizausbildungsnetzwerk
ELIXIR	Distributed Infrastructure for Life Science Information
ELT	Extremely Large Teleskope
EMBC	European Molecular Biology Conference; Europäische Konferenz für Molekularbiologie
EMBL	European Molecular Biology Laboratory; Europäisches Labor für Molekularbiologie
EMSC	European Mediterranean Seismological Centere
ENCJ	European Network of Councils for the Judiciary
ENFSI	European Network of Forensic Science Institutes; Europäisches Netzwerk für forensische Institute
EPAS	Enlarged Partial Agreement on Sport - Europarat
EPOS	European Plate Observing System
EPPO	European and Mediterranean Plant Protection Organization; Pflanzenschutzorganisation für Europa und den Mittelmeerraum
ERFP	European Regional Focal Point for Animal Genetic Ressources
E-RIHS	European Research Infrastructure for Heritage Science
ESA	European Space Agency; Europäische Weltraumagentur
ESFRI	European Strategy Forum on Research Infrastructures; Europäisches Strategieforum für Forschungsinfrastrukturen
ESFRI-CESSDA	Consortium of European Social Science Data

ESFRI-CLARIN	Common Language Resources and Technology Infrastructure
ESFRI-DARIAH	Digital Research Infrastructure for Arts and Humanities
ESFRI-EHRI	European Holocaust Research Infrastructure
ESFRI-E-RIHS	European Research Infrastructure for Heritage Science
ESFRI-ESS	European Social Survey
ESFRI-LTSR	Long-Term Socio-Ecological Research
ESFRI-SHARE	Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe
ESM	European Stability Mechanism, Europäischer Stabilitätsmechanismus
ESO	European Organisation for Astronomical Research in the Southern Hemisphere; Europäische Organisation für astronomische Forschung in der südlichen Hemisphäre
ESRF	European Synchrotron Radiation Facility
ESS	European Social Survey
ETSI	European Telecommunications Standards Institute; Europäisches Institut für Telekommunikationsstandards
EU	Europäische Union
EUMETNET	Koordination der Wetterdienste in der EU
EUMETSAT	European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites; Europäische Organisation für die Nutzung von Meteorologischen Satelliten
EUMUCF	European Union Minor Uses Coordination Facility
EUR	Euro
EURIMAGES	Europäischer Filmförderungsfonds, Europarat
Europris	European Organisation of Prisons and Correctional Services
EUROSAI	European Organisation of Supreme Audit Institutions; Europäische Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
EU-TR	EU-Türkei Flüchtlingsfazilität
EV	Ergebnisvoranschlag
EVT	Europäische Vereinigung für Tierproduktion
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
EZMW	Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage
F4E	Fusion for Energy
FAO	Food and Agriculture Organization of the United Nations; Erährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN
FCTC	Framework Convention on Tobacco Control Rahmenübereinkommen der WHO zur Eindämmung des Tabakgebrauchs
FECO	Foreign Economic Cooperation Office, Ministry of Environmental Protection of China
FEO	Friedenserhaltende Operation
FH	Finanzierungshaushalt
FIAS	Facility for Investment Climate Advisory Services

FinSAC	Financial Sector Advisory Center
FSO	Fonds für Sondergeschäfte
Funbio	Fundo Brasileiro para a Biodiversidade
FV	Finanzierungsvoranschlag
GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GCF	Green Climate Fund
GEF	Global Environment Facility; Globale Umweltfazilität
GENE	Global Education Network Europe
GIP	Justice Coopération Internationale; Netzwerk für legislative Zusammenarbeit der Justizministerien der MS der EU (Legicoop)
GRID	Green, Resilient and Inclusive Development
FRA*	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte; European Union Agency for Fundamental Rights
GRECO	Group of States against Corruption
HCNM	High Commissioner on National Minorities
HOPE	European Hospital and Healthcare Federation Europäische Vereinigung für Krankenhäuser und Gesundheitsversorgung
HYBRIDCOE	European Centre of Excellence for Countering Hybrid Treats
IACA	International Anti-Corruption Academy
IACO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IAEA*	International Atomic Energy Agency
IAEO*	Internationale Atomenergiebehörde
IAF	International Accreditation Forum, Inc.
IAHR	International Association for Hydraulic Research; Internationale Vereinigung für Wasserbau und -forschung
IAP	International Association of Prosecutors
IARC	International Agency for Research on Cancer; Internationale Agentur für Krebsforschung
IASAJ	International Association of Supreme Administrative Jurisdictions; Internationale Vereinigung der Obersten Verwaltungsgerichte
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development; Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
ica	International Council on Archives; Internationaler Archivrat
ICAO	International Civil Aviation Organization; Internationale Zivilluftfahrtorganisation
ICC	International Criminal Court, Internationaler Strafgerichtshof
ICCROM	International Centre for the Study of the Preservation and Restoration of Cultural Property; Internationales Zentrum für Konservierung und Restaurierung
ICDP	International Continental Scientific Drilling Program

ICMPD*	International Centre for Migration Policy Development; Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung
ICOMOS	International Council on Monuments and Sites; Internationales Dokumentationszentrum
ICPA	International Corrections and Prisons Association
ICSID	International Centre for Settlement of Investment Disputes; Internationales Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten
IDA	International Development Agency; Internationale Entwicklungsorganisation
IDB	Inter-American Development Bank; Inter-Amerikanische Entwicklungsbank
idgF.	in der geltenden Fassung
IEA	International Association for the Evaluation of Educational Achievements
IEA CEM H2I	International Energy Agency Clean Energy Ministerial Hydrogen Initiative
IEF	International Energy Forum
IFA	International Fiscal Association
IFAD	International Fund for Agricultural Development; Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung
IFC	International Finance Corporation; Internationale Finanzkorporation
IFCD	International Fund for Cultural Diversity
IFCD	International Fund for Cultural Diversity
IFIs	Internationale Finanzinstitutionen
IHDP	International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change
IHF	International Hospital Federation; Internationale Krankenhausvereinigung
IHRA	International Holocaust Remembrance Alliance
iHv.	in Höhe von
IIAS	International Institute of Administrative Sciences
IIASA*	International Institute for Applied Systems Analysis; Internationales Institut für Angewandte Systemanalyse
IIC	Inter-American Investment Corporation; Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft
IIF	Institut international du froid; Internationales Institut für Kältetechnik
IKRK	Internationales Komitee vom Roten Kreuz
IKSD*	Internationale Kommission zum Schutz der Donau
ILAC	International Laboratory Accreditation Cooperation
ILL	Institut Max von Laue - Paul Langewin
ILO	International Labour Organization; Internationale Arbeitsorganisation
IMF oder IWF*	International Monetary Fund, Internationaler Währungsfonds
IMO	Internationale Seeschiffahrtsorganisation
IMPEL	European Network for the Implementation and Enforcement of Environmental Law; Europäisches Netzwerk für die Anwendung und Durchsetzung des Umweltrechts
INES	Indicators of Education Systems

Interpol	International Criminal Police Organization; Internationale kriminalpolizeiliche Organisation
INTOSAI*	International Organization of Supreme Audit Institutions; Internationale Organisation der Obersten Rechnungskontrollbehörden
IODP	International Ocean Discovery Program
IOI*	International Ombudsman Institute
IOM	International Organization for Migration; Internationale Organisation für Migration
IOTA	Intra-European Organisation of Tax Administration; Innereuropäische Organisation der Steuerverwaltung
IPI	International Peace Institute
IPHE	International Partnership on Hydrogen and fuel cells in the Economy
IPPC	International Plant Protection Convention, Food and Agriculture Organization (FAO)
IPU	Interparlamentarische Union
IRE	Institut der Regionen Europas
IRENA	International Renewable Energy Agency
IRMCT	United Nations International Residual Mechanism for Criminal Tribunals
ISBA	International Seabed Authority; Internationale Meeresbodenbehörde
ISC	International Seismological Centre
ISS	EU-Institut für Sicherheitsstudien
ITF	Internationales Transport Forum
ITL	International Transaction
ITPGRFA	International Treaty on Plant Genetic Resources for Food and Agriculture
ITLOS	International Tribunal for the Law of the Sea; Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen
ITPGRFA	Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft
ITU	International Telecommunication Union
IUCN	International Union for the Conservation of Nature; Internationale Vereinigung zur Erhaltung der Natur
IUFRO*	International Union of Forest Research Organization; Internationaler Verband für Waldforschung
IUGS	International Union of Geological Science
IVI*	International Vaccine Institut
IVSS	Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit
IWF	Internationaler Währungsfonds; International Monetary Fund
JPO	Junior Professional Officer; Nachwuchsprogramm der UN
km	Kilometer

KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KSZE	Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
LHC	Large Hadron Collider; Großer Hadronen-Speicherring
LTSER	Long-Term Socio-Ecological Research
MAIIF	Marine Accident Investigators' International Forum
MCCE	Movement Coordination Centre Europe
MEBs	Multilaterale Entwicklungsbanken
MEDem	Monitoring Electoral Democracy
MIGA	Multilateral Investment Guarantee Agency; Multilaterale Investitions-Garantie Agentur
milCERT	Military Computer Emergency Readiness Team
MINURSO	United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara; Mission der VN für das Referendum in Westsahara
MINUSCA	United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in the Central African Republic; Multidimensionale Integrierte Stabilisierungsmission der VN in der Zentralafrikanischen Republik
MINUSMA	United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali; Multidimensionale Integrierte Stabilisierungsmission der VN in Mali
Mio.	Million
MONUSCO	United Nations Organization Stabilization Mission in the Democratic Republic of the Congo; Stabilisierungsmission der VN in der Demokratischen Republik Kongo
Mrd.	Milliarde
NDICI	Neighbourhood, Development and International Cooperation Instrument
NGO	Non Governmental Organisation; Nichtregierungsorganisation
Nr.	Nummer
NTF	Nigeria Trust Fund
OCG	Austrian Computer Society; Österreichische Computer Gesellschaft
OCHA	Office for the Coordination of Humanitarian Affairs; Büro für die Koordinierung humanitärer Hilfe
ODA	Official Development Assistance
ODIHR	Office for Democratic Institutions and Human Rights
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development; Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OECD FTA	OECD Forum on Tax Administration
OECD LEED	OECD Local Economic and Employment Development-Programm
OeNB	Oesterreichische Nationalbank
ÖFZ	Österreichisch-Französisches Zentrum
ÖUK	Österreichische Unesco Kommission

OIE	World Organisation for Animal Health; Weltorganisation für Tiergesundheit
OIE	Office international des épizooties; Internationales Tierseuchenamt
OIF	Organisation internationale de la Francophonie
OIML	Organisation Internationale de Métrologie Légale; Internationale Organisation für das gesetzliche Messwesen
OITAF	Organizzazione Internazionale Trasporti a Fune; Internationale Organisation für das Seilbahnwesen
OIV	Organisation Internationale de la Vigne et du Vin; Internationale Organisation für Rebe und Wein
OPCW	Organisation for the Prohibition of Chemical Weapons - Organisation für das Verbot chemischer Waffen
OPEC*	Organization of the Petroleum Exporting Countries; Organisation erdölexportierender Länder
OSCE*	Organization für Security and Co-operation in Europe
OSSBIG	Open Source Software Business Innovation Group
OSZE*	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
OTIF	Organisation intergouvernementale pour les transports internationaux ferroviaires; Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr
PCA	Permanent Court of Arbitration
PIAAC	Programme for the International Assessment of Adult Competencies
PIC	Prior Informed Consent; Rotterdamer Konvention
PISA	Programme for International Student Assessment
Pkt.	Punkt
POP	Persistent Organic Pollutants; Stockholmer Konvention
PRTR-Protokoll	Protocol on Pollutant Release and Transfer Registers; Protokoll über Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregister
rd.	rund
RFOM	Representative for Freedom of the Media
RTCA	Radio Technical Comm. for Aeronautics
SatCen	EU-Satellitenzentrum
SCSL	Special Court for Sierre Leone; Sondergerichtshof für Sierra Leone
sh.	siehe
TALIS	Teaching and Learning International Survey
SHARE	Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe
TBA	Tropical Biology Association
TEM	Trans-European North-South Motorway Project; Transeuropäisches Nord-Süd-Autobahnprojekt

TER	Transeuropäisches Eisenbahnprojekt
TETRA-MoU	Terrestrial Trunked Radio - Memorandum of Understanding; Boden-Bündelfunksystem - Absichtserklärung
ua.	unter anderem
UGGI	Union Géodésique et Géophysique Internationale; Internationale Union für Geodäsie und Geophysik
UG/Ugl.	Untergliederung
UN	United Nations; Vereinte Nationen
UNAKRT	United Nations Assistance to the Khmer Rouge Trials
UNCCD	United Nations Convention to Combat Desertification; Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung
UNCDF	United Nations Capital Development Fund; Kapitalentwicklungsfonds der UN
UNDCP	United Nations Drug Control Programme; Drogenkontrollprogramm der UN
UNDCO	United Nations Development Coordination Office
UNDOF	United Nations Disengagement Observer Force; Beobachtungstruppe der UN am Golan
UNDP	United Nations Development Programme; Entwicklungsprogramm der UN
UN-ECE	Konvention über weitreichende, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen
UN-ECE/EMEP	European Monitoring and Evaluation programme on Long-range Transboundary Air Pollution; Europäisches Mess- und Auswertungsprogramm für den weiträumigen Transport von Luft- schadstoffen im Rahmen der Europäischen Wirtschaftskommission der UN
UNEP	United Nations Environment Programme; Umweltfonds der UN
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization; Organisation der UN für Bildung, Wissenschaft und Kultur
UNFCCC	United Nations Framework Convention on Climate Change; Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen
UNFICYP	United Nations Peacekeeping Force in Cyprus; Friedenssicherheitstruppe der UN in Zypern
UNFPA	United Nations Population Fund; Fonds der VN für Bevölkerungsfragen
UNHCR	United Nations High Commissioner for Refugees; Hochkommissar der UN für Flüchtlinge
UNICEF	United Nations International Children's Emergency Fund; Kinderhilfsfonds der UN
UNIDF	United Nations Industrial Development Fund; Fonds der UN für industrielle Entwicklung
UNIDO*	United Nations Industrial Development Organization; Organisation der UN für industrielle Entwicklung

UNIDROIT	Institut International pour l'Unification du Droit Privé; Internationales Institut für die Vereinheitlichung des Privatrechts
UNIFEM	United Nations Development Fund for Women; Entwicklungsfonds der UN für Frauen
UNIFIL	United Nations Interim Force in Lebanon; UN-Interimskräfte im Libanon
UNISFA	United Nations Interim Security Force for Abyei; Interimsfriedensmission der UN in Abyei
UNITAR	United Nations for Training and Research; Institut der VN für Ausbildung und Forschung
UNMIK	United Nations Interim Administration Mission in Kosovo; Interimsverwaltung der UN im Kosovo
UNMISS	United Nations Mission in the South Sudan; Mission der UN im Südsudan
UNODA	United Nations Office for Disarmament Affairs; Büro der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen
UNODC*	United Nations Office on Drugs and Crime; Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung
UNOOSA	United Nations Office for Outer Space Affairs
UNOV*	United Nations Office at Vienna; Büro der Vereinten Nationen in Wien
UNRWA	United Nations Relief and Works Agency for Palestinian Refugees in the Near East; Hilfswerk der UN für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten
UNSOH	UN Support Office in Haiti
UNSOS	The United Nations Support Office in Somalia; Büro der VN zur Unterstützung der Mission der Afrikanischen Union in Somalia
UNTSO	United Nations Truce Supervision Organisation; Organisation der Vereinten Nationen zur Überwachung des Waffenstillstands
UNWTO	World Tourism Organization; Welttourismusorganisation
UPOV	Union Pour la Protection des Obstenions Végétales; International Union for the protection of new varieties of plants; Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen
UPU	Universal Postal Union; Weltpostverein
USA	United States of America, Vereinigte Staaten von Amerika
USD	United States Dollar, US-Dollar
VA-Stelle	Voranschlagsstelle
VCDNP*	Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation; Wiener Zentrum für Abrüstung und Non-Proliferation
VIC*	Vienna International Center
VN	Vereinte Nationen
VN-HKMR	Freiwilliger Fonds zur Unterstützung der Aktivitäten der VN-HKMR
WA*	Wassenaar Arrangement; Wassenaar Abkommen

WB*	Weltbank (World Bank)
WCCJ	World Conference on Constitutional Justice - Venice Commission
WFP	World Food Programme; Welternährungsprogramm
WHO	World Health Organization; Weltgesundheitsorganisation
WI	Wetlands International (Ramsar Konvention Beitrag)
WIPO	World Intellectual Property Organization; Weltorganisation für Geistiges Eigentum
WMO	World Meteorological Organization; Weltorganisation für Meteorologie
WTO	World Trade Organization; Welthandelsorganisation
WU	Wirtschaftsuniversität
ZAMG	Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
zB.	zum Beispiel

Quelle: BMF

* Sitz in Österreich